

Stadt Babenhausen

Unterjähriger Finanzbericht

Stand 31.05.2023





Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisprognose	2
2 Ertragsprognose	10
2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16
2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17
2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen.....	18
2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	19
2.6 Erträge aus Transferleistungen.....	20
2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20
2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	21
2.9 Sonstige ordentliche Erträge.....	22
2.10 Finanzerträge	22
2.11 Außerordentliche Erträge.....	23
3 Aufwandsprognose	24
3.1 Personalaufwendungen	28
3.2 Versorgungsaufwendungen	29
3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30
3.4 Abschreibungen.....	31
3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31
3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen.....	32
3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	33
3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34
3.9 Außerordentliche Aufwendungen.....	34
4 Prognose zum Gesamtfinanzhaushalt und zur Investitionstätigkeit	36
5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen	39



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

Mit der Einführung der Doppik hat der Gesetzgeber eine Berichtspflicht gesetzlich vorge-schrieben. Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenver-sammlung) mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Werte des Gesamtergebnishaushalts, mehrere Kennzahldiagramme, eine Übersicht über den Stand in den einzelnen Budgets, eine detail-lierte Darstellung der einzelnen Positionen des Ergebnishaushaltes, sowie eine Übersicht über Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt und die wesentlichen Investitionsmaßnahmen der Stadt Babenhausen.

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahreser-gbnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden. Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate und werden mathema-tisch anhand von Erfahrungswerten aus den vorangegangenen vier Jahren hochgerechnet.

Der vorliegende 1. Finanzbericht für das Jahr 2023 informiert über den Stand des Haus-haltsvollzuges zum Stichtag 31.05.2023.

1 Ergebnisprognose

Mit Stand des Monats Mai 2023 wird mit einem prognostizierten Gesamtjahresergebnis in Höhe von -1.657.861 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von -1.977.659 Euro eine Abweichung von 319.797,61 Euro bzw. 16,17%.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose

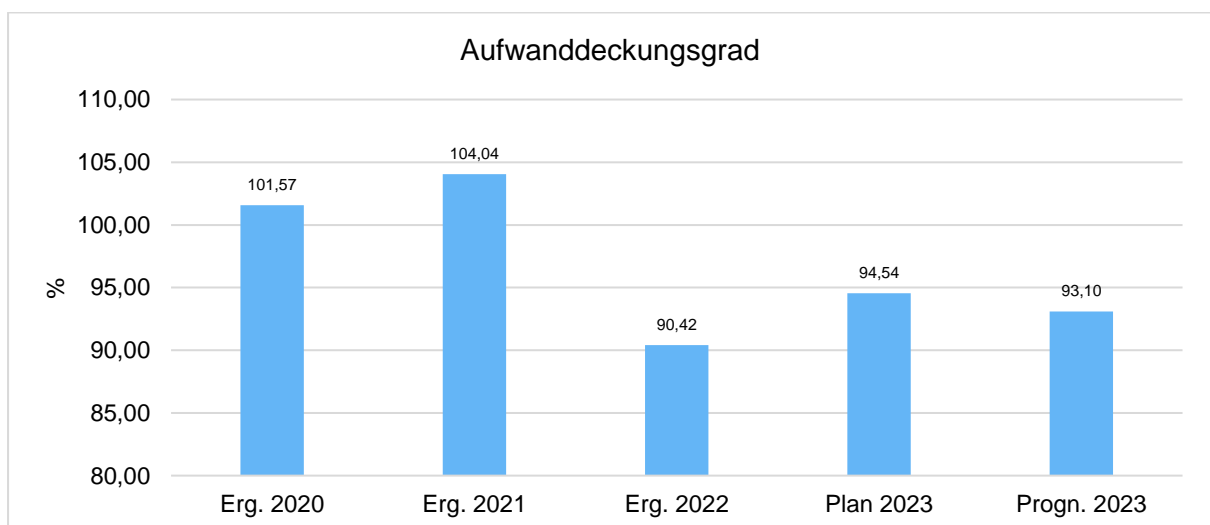
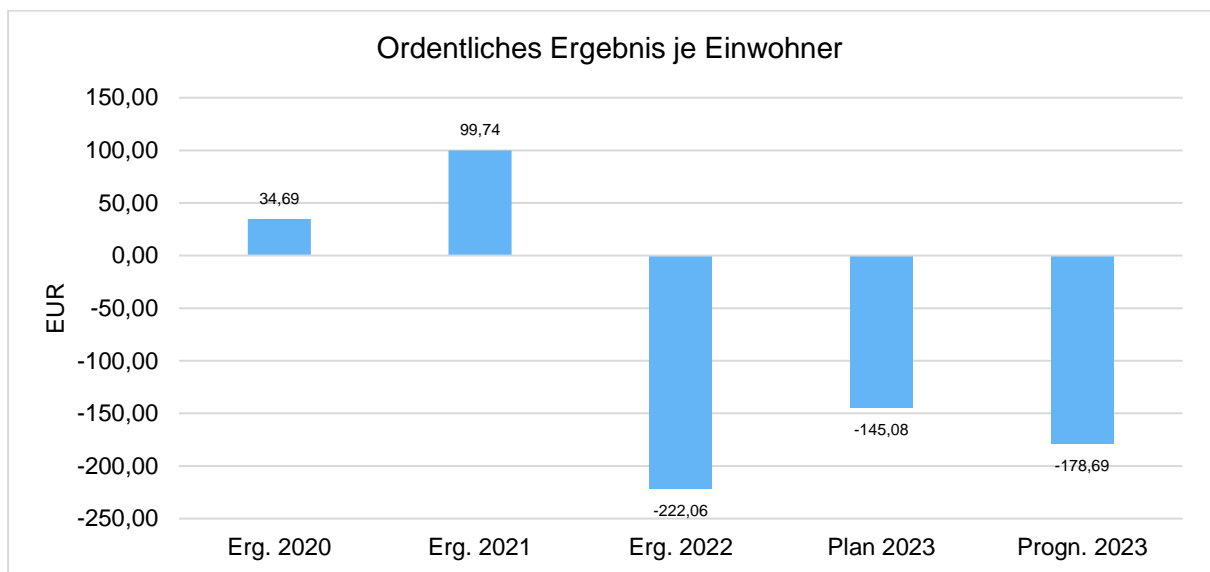
	Plan	Jahresendbestand Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Ordentliche Erträge	42.366.052	40.657.562	-1.708.490	-4,03
Ordentliche Aufwendungen	44.669.888	43.548.960	-1.120.928	-2,51
Verwaltungsergebnis	-2.303.835	-2.891.398	-587.562	-25,50
Finanzerträge	180.093	171.305	-8.788	-4,88
Zinsen und sonstige Aufwendungen	333.917	306.910	-27.007	-8,09
Finanzergebnis	-153.824	-135.605	18.219	11,84
Ordentliches Ergebnis	-2.457.659	-3.027.002	-569.343	-23,17
Außerordentliche Erträge	480.000	1.374.042	894.042	186,26
Außerordentliche Aufwendungen	--	4.901	4.901	--
Außerordentliches Ergebnis	480.000	1.369.141	889.141	185,24
Jahresergebnis	-1.977.659	-1.657.861	319.798	16,17



Wesentliche Kennzahlen

Hier werden die Kennzahlen "Ordentliches Ergebnis je Einwohner" sowie "Aufwanddeckungsgrad" auf Gesamt-Haushaltsebene dargestellt.

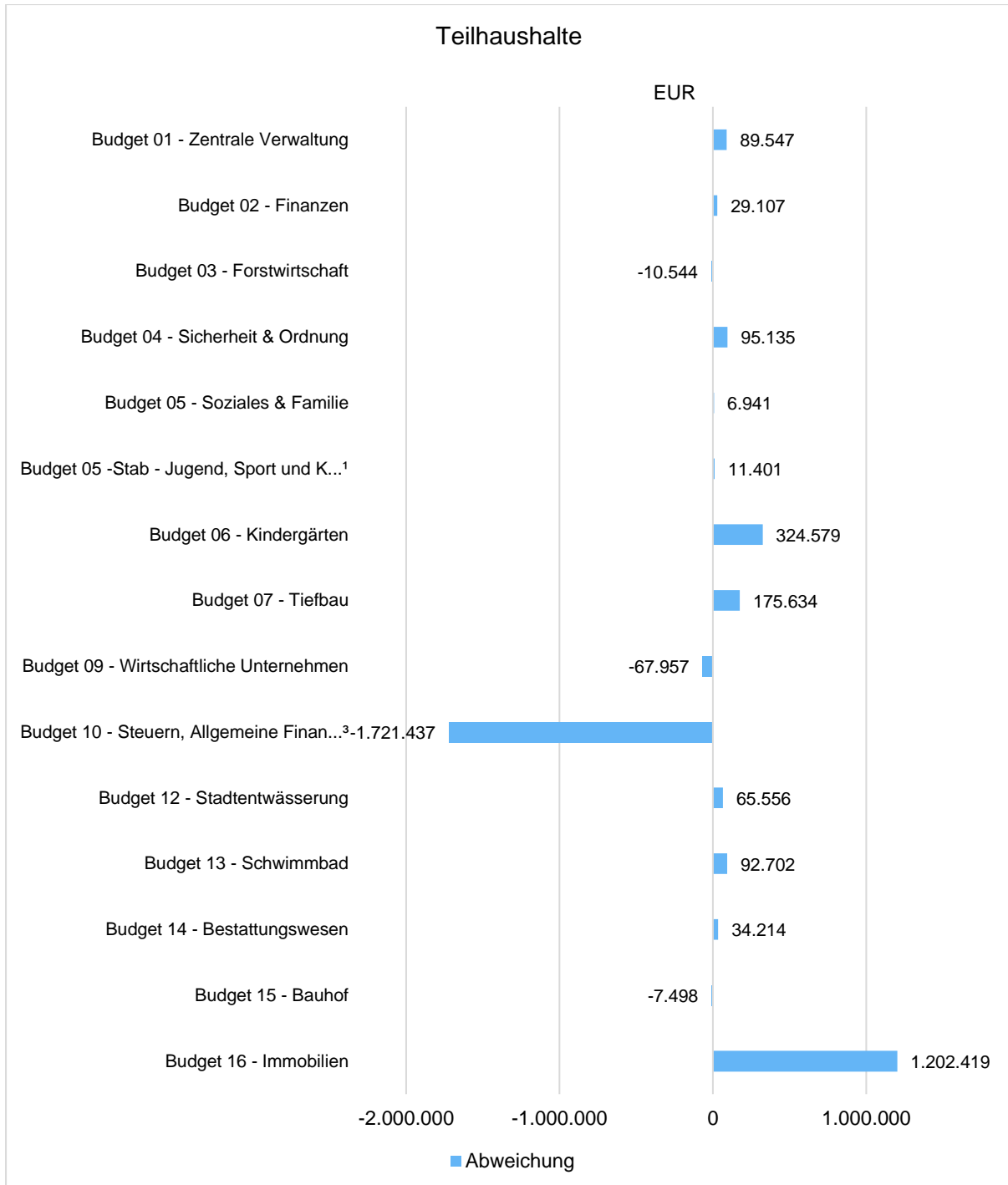
In der IKVS- Interaktiven Auswertung des Unterjährigen Finanzbericht zum 31.05.2023 stehen die entsprechenden Diagramme beider Kennzahlen auf allen Hierarchieebenen (Budget, Produkt sowie Kostenstellen) zur Verfügung.





Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die Produktbereiche bzw. Teilhaushalte verteilen:



Stab - Jugend, Sport und Kultur¹

Budget 10 - Steuern, Allgemeine Finanzwirtschaft³



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Budget 01 - Zentrale Verwaltung	-2.273.000	-2.183.454	89.547	3,94
Budget 02 - Finanzen	-1.028.636	-999.529	29.107	2,83
Budget 03 - Forstwirtschaft	197.513	186.969	-10.544	-5,34
Budget 04 - Sicherheit & Ordnung	-1.161.968	-1.066.833	95.135	8,19
Budget 05 - Soziales & Familie	-498.116	-491.175	6.941	1,39
Stab - Jugend, Sport und Kultur	-378.557	-367.157	11.401	3,01
Budget 06 - Kindergärten	-5.842.909	-5.518.330	324.579	5,56
Budget 07 - Tiefbau	-2.758.429	-2.582.795	175.634	6,37
Budget 09 - Wirtschaftliche Unternehmen	513.093	445.136	-67.957	-13,24
Budget 10 - Steuern, Allgemeine Finanzwirtschaft	14.702.881	12.981.444	-1.721.437	-11,71
Budget 12 - Stadtentwässerung	961.227	1.026.783	65.556	6,82
Budget 13 - Schwimmbad	-501.757	-409.055	92.702	18,48
Budget 14 - Bestattungswesen	230.679	264.893	34.214	14,83
Budget 15 - Bauhof	-2.068.418	-2.075.916	-7.498	-0,36
Budget 16 - Immobilien	-2.071.260	-868.842	1.202.419	58,05
Summe: GH - Gesamthaushalt	-1.977.659	-1.657.861	319.798	16,17

Die Abweichungen zwischen den Planwerten 2023 und den prognostizierten Jahreswerten resultiert in den einzelnen Budgets insbesondere aus Folgenden Sachverhalten:

Budget 1: Hier wird die derzeit positive Abweichung i.H.v. 89.547 Euro durch Einsparungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen als auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vorausgesagt. Die um ca. TEUR 64 geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen begründen sich hauptsächlich durch geringere Personalkosten für Langzeitkranke ohne Entgeltfortzahlung.

Budget 2: In diesem Budget könnte die derzeitige positive Abweichung in Höhe von insgesamt ca. TEUR 29 insbesondere durch um ca. TEUR 23 geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie minimale Einsparungen im Personal- und Versorgungsaufwand i.H.v. ca. TEUR 2 erzielt werden.

Budget 3: Hier sieht die Prognose derzeit eine nur minimale negative Abweichung des Jahresergebnisses zu den Planansätzen 2023. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann jedoch davon ausgegangen werden, dass das angestrebte Betriebsergebnis voll und ganz erreicht werden kann.

Budget 4: In Budget 4 sieht die Prognose des ordentlichen Ergebnisses eine deutliche Verbesserung der Situation um ca. TEUR 85 über alle ordentlichen Ertragsarten. Bei den Erträgen aus öffentlich- rechtlichen Verwaltungsgebühren wird insgesamt mit ca. TEUR 40 höheren Erträgen über Plan gerechnet; bei den Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen



könnten nach derzeitigem Stand ca. TEUR 50 höhere Einnahmen generiert werden als geplant. Auch im Bereich der Aufwendungen könnte es zum Jahresende zu einer Ergebnisverbesserung i.H.v. TEUR 10 kommen. All dies würde insgesamt zu einer prognostizierten positiven Abweichung in Höhe von ca. TEUR 95 führen. Derzeit wird die 10 Jahresinspektion des Teleskop-Gelenkmastes der Feuerwehr Babenhausen i.H.v. rund TEUR 136 beauftragt. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2022 wurde hierfür bereits eine Rückstellung i.H.v. TEUR 100 gebildet. In wieweit der Überhang von rund TEUR 36 durch Einsparungen im Budget 4 kompensiert werden kann, oder eine Umbuchung des außerplanmäßigen Aufwandes aufgrund des Stadtverordneten-Beschlusses vom 29.06.2023 in das Budget 06 getätigt werden muss, wird sich im weiteren Vollzug des Haushaltsjahres 2023 herausstellen.

Budget 5: Hier werden u.a neben Seniorenarbeit, Bücherei, Archiv und Zuschüssen für diverse Institutionen auch die Betreuung der Ukraine-Flüchtlinge verbucht. In der Kostenstelle 0704002 Flüchtlinge & Migranten wurden Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für die Flüchtlingsbeherbergung und Personalkosten i.H.v. 86.450 Euro geplant, welche in Kostenstelle 0503008 Verwaltungsangelegenheiten Soziales und Familie in den Erträgen aus Kostenerstattungen des Kreises in gleicher Höhe prognostiziert werden.

Stabsstelle Jugend, Sport und Kultur: Die zum 15.03.2021 neu gegründete Stabsstelle beinhaltet die bis dahin in Budget 5 beheimateten Produkte Vereinsförderung, Kulturpflege, Einrichtungen der Jugendarbeit und Förderung des Sports. In der Stabsstelle wird zurzeit mit einer Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. TEUR 11 gerechnet. So wird mit Einsparungen in den Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen i.H.v. ca. TEUR 4 gerechnet. Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten könnten nach derzeitiger Prognose um ca. TEUR 5 höher ausfallen. Für Kultur, Feste und Märkte wurden zum 31.05. bereits über TEUR 9 sonstige Umsatzerlöse verbucht, hier sah der Haushaltsansatz nur TEUR 5 vor.

Budget 6: Im Budget Kindergärten werden laut Hochrechnung sowohl etwas geringere Erträge als auch deutlich geringere Aufwendungen im Bereich des ordentlichen Ergebnisses prognostiziert. Das führt derzeit insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von ca. TEUR 325 führt. Durch die zum 01.08.2019 beschlossene landesweite Kostenübernahme der Kindergartengebühren durch das Land Hessen, wurde in den Planansätzen mit Erträgen aus Kostenersatzleistungen und Erstattungen i.H.v. 1.190.842 Euro und Aufwendungen aus Kostenersatzleistungen und Erstattungen i.H.v. 1.226.842 Euro geplant. Auf der Ertragsseite sieht die Prognose aufgrund der zu diesem Zeitpunkt zu 100% eingezahlten und bereits gebuchten Erstattung des Landes i.H.v. 1.106.270,96 Euro und erwarteter Erstattungen anderer Kommunen i.H.v. ca. TEUR 24 hier zurzeit ca. TEUR 61 geringere Erträge. Derzeit wird auf Grundlage vorliegender Wirtschaftspläne der Kita-Betreiber mit einer Weiterleitung der Landesförderung an die Kitas nach wie vor mit einer Summe von ca. TEUR 1.234 gerechnet. In den Aufwendungen aus Verlustübernahme an die Kitabetreiber wurden Aufwendungen i.H.v. 4.692.282 Euro geplant. Die weitere Darstellung der Hochrechnung ab dem 01.01.2023 erfolgt jedoch aufgrund einer Umstellung der Buchungssystematik nun im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Zurzeit wird hier, mit um ca. TEUR 303 geringeren Aufwendungen als im Planansatz vorgesehen, gerechnet. Die niedrigeren Verlustzuweisungen begründen sich maßgeblich durch bereits erfolgte Rückzahlun-



gen des evangelischen Kindergartens für das Jahr 2022 sowie durch die Nichteröffnung der geplanten 3. Waldkindergarten-Gruppe und durch das Verschieben der Eröffnung der neuen Kita Kaisergärten in das Jahr 2025.

Budget 7: Nach derzeitigem Sachstand geht die Prognose im Bereich der ordentlichen Aufwendungen insgesamt von einer Reduzierung i.H.v. von insgesamt ca. TEUR 230 aus. Diese begründet sich insbesondere in den geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a. für Straßenbeleuchtung (Strom und Wartung), div. Materialaufwand, für die Instandhaltung von Sachanlagen sowie für Aufwendungen für sonstige weitere Fremdleistungen. Hier wird insgesamt mit Einsparung i.H.v. ca. TEUR 190 gerechnet, die sich im Wesentlichen durch die Kostenanpassung aufgrund der Preisbremse bei Strom und der Abplanung des für 2023 vorgesehenen Austausches der Straßenlaternen begründen. In den ordentlichen Erträgen wird von weniger Einnahmen i.H.v. ca. TEUR 54 insbesondere aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom Land i.H.v. ca. TEUR 23 ausgegangen. All das führt zu einer positiven prognostizierten Abweichung i.H.v. ca. TEUR 176 in diesem Budget.

Budget 9: Hier werden im ordentlichen Ergebnis die Personalkosten der Sozialstation verrechnet, was insgesamt ertrags-/aufwandsneutral ist und am Jahresende keinen Einfluss auf das Ergebnis dieses Budgets hat. Die Prognose zeigt in diesem Budget verringerte Erträge aus Konzessionsabgaben für Strom eines Energieversorgers i.H.v. ca. TEUR 59, sowie geringere Erträge aus Konzessionsabgaben für Gas i.H.v. ca. TEUR 6 auf, was derzeit insgesamt zu einer negativen Abweichung in Höhe von ca. TEUR 68 führt.

Budget 10: Hier sieht die Prognose einen massiven Einbruch im Bereich der Steuererträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen i.H.v. ca. TEUR 1.600. Besonders dramatisch stellt sich die Lage aufgrund der Zuweisung des 1. Quartals 2023 im Bereich der Einkommensteueranteile dar. Zum Status 31.05.2023 ist eine voraussichtliche Reduzierung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer i.H.v. 1.006.285 Euro (-8,76%) sowie eine gleichzeitige Erhöhung der Erträge aus der Zuweisung der Umsatzsteuer i.H.v. 210.320 Euro (+13,01%) berücksichtigt worden. Die Gewerbesteuererträge werden mit TEUR 5.300 um ca. TEUR 700 (-11,67%) geringer prognostiziert als geplant. Damit verbunden ist aber im gleichen Zuge auch eine minimale Reduzierung i.H.v. ca. 62.821 Euro (-11,67%) im Bereich der Gewerbesteuerumlage für 2023. Im Bereich der Spielapparatesteuer wird zurzeit mit einer Erhöhung um i.H.v. ca. TEUR 100 (+45,45%) und bei der Grundsteuer B mit Anpassungen in Höhe von ca. TEUR 200 (-6,75%) gerechnet. Im Bereich der Erträge aus Transferleistungen werden die Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz um ca. TEUR 28 geringer (-3,75%) vorausgesagt als die Haushaltsplanung mit 752.484 Euro vorsah. Im Bereich der Kreis- und Schulumlage beruhen die derzeitigen Auszahlungsbeträge noch auf dem Zahlenwerk der vorläufigen Festsetzung. Die Haushaltsplanung der Stadt sieht Ansätze i.H.v. 9.981.191 Euro (36,62%) für die Kreisumlage sowie 5.424.442 Euro (19,88%) für die Schulumlage vor. Wie bereits bekannt, wurden die Prozentsätze der Kreis- und Schulumlagen-Berechnung vom Kreis nachjustiert. Die endgültigen Zahlen des Kreises zum Haushalt 2023 wurden allerdings noch nicht final bestätigt. Zurzeit gehen wir von Aufwendungen für die Kreisumlage i.H.v. 9.978.155 Euro (36,58%) und für die Schulumlage i.H.v. 5.611.007 Euro (20,57%) aus. Dies würde zu einem Mehraufwand i.H.v. 183.529 Euro gegenüber dem



Planansatz 2023 führen. Die Heimatumlage wird mit 318.157 Euro um ca. TEUR 16 Euro (-4,92%) geringer prognostiziert als geplant. Somit ergibt sich in Budget 10 derzeit insgesamt eine negative Abweichung in Höhe von ca. TEUR 1.721.

Budget 12: In diesem Bereich wurden aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung die Prognosewerte der zu erwartenden Aufwandskosten für Strom um 25% nach unten korrigiert. Daraus resultiert derzeit in Budget 12 eine positive prognostizierte Abweichung i.H.v. ca. TEUR 66.

Budget 13: Die ersten Wochen der Schwimmbadsaison 2023 haben überdurchschnittlich hohe Erträge erwirtschaftet. Aufgrund der bisher sehr erfreulichen Besucherzahlen geht die Prognose bei den Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern von einer Steigerung i.H.v. ca. TEUR 20 gegenüber dem Plan i.H.v. TEUR 140 aus. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen könnten gegebenenfalls um ca. TEUR 72 geringer ausfallen als geplant. Im Bereich der Kosten für Strom und Gas zeigt die Prognose mögliche Einsparungen gegenüber den Planansätzen. Durch die aktuelle Preisentwicklung bei Gas und Strom wurde die Hochrechnung um jeweils TEUR 60 nach unten korrigiert. Analog könnten durch eine intensivere Nutzung des Bades derzeit Mehraufwendungen i.H.v. TEUR 48 entstehen. Die in diesem Budget geplanten Erträge aus der Dividendenzahlung der Beteiligungsgesellschaften werden mit TEUR 134 entsprechend der Planvorgaben prognostiziert. All dies führt in Budget 13 derzeit insgesamt zu einer prognostizierten positiven Abweichung i.H.v. ca. TEUR 93.

Budget 14: Hier dürften die prognostizierten Erträge aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren zum Jahresende um ca. TEUR 31 über den Planvorgaben liegen. An Kostenerstattungen z.B. für das Abräumen von Gräbern wurden bis zum 31.05. bereits 7.224 Euro verbucht und bis zum Jahresende wird hier mit Mehreinnahmen i.H.v. ca. TEUR 3 über den Planzahlen i.H.v. TEUR 10 gerechnet. Im Aufwandsbereich kommt es zu keiner nennenswerten Plan-/Ist-Abweichung. Insgesamt zeigt das Budget 14 derzeit somit eine positive Abweichung von ca. TEUR 34 auf.

Budget 15: Die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen entsprechen in weiten Teilen den Planvorgaben. In den privatrechtlichen Leistungsentgelten wird mit ca. 3.700 Euro geringeren Umsatzerlösen für Altmetall und Papier gerechnet, während die Umsatzerlöse für Bio-Beutel/Müllis um ca. TEUR 1 höher prognostiziert werden als geplant. Im Bereich der Kostenerstattungen geht die Prognose von einer Minderung i.H.v. ca. TEUR 6 aus, was insgesamt im Ertragsbereich zu einer negativen prognostizierten Abweichung i.H.v. ca. TEUR 7 gegenüber den Planzahlen 2023 führt. Hierzu ist grundsätzlich anzumerken, dass der ZVG in seiner Verbandsversammlung niedrigere Erstattungssätze für die Kommunen beschlossen hat. Des Weiteren findet eine Deckelung bei der Kostenerstattung für den wilden Müll statt, dessen Umfang jedoch immer weiter zunimmt und zugleich zusätzliche Personalressourcen bindet. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen könnten insbesondere für Reparaturen und Instandhaltungen sowie für den Ankauf von Müllbeuteln zusätzliche ca. TEUR 2 über Plan benötigt werden. Das Budget weist derzeit eine prognostizierte leicht negative Abweichung i.H.v. ca. TEUR 7 aus.

Budget 16: In diesem Bereich wird bei den ordentlichen Erträgen mit um ca. TEUR 121 erhöhten Prognosewerten gerechnet. In den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden für



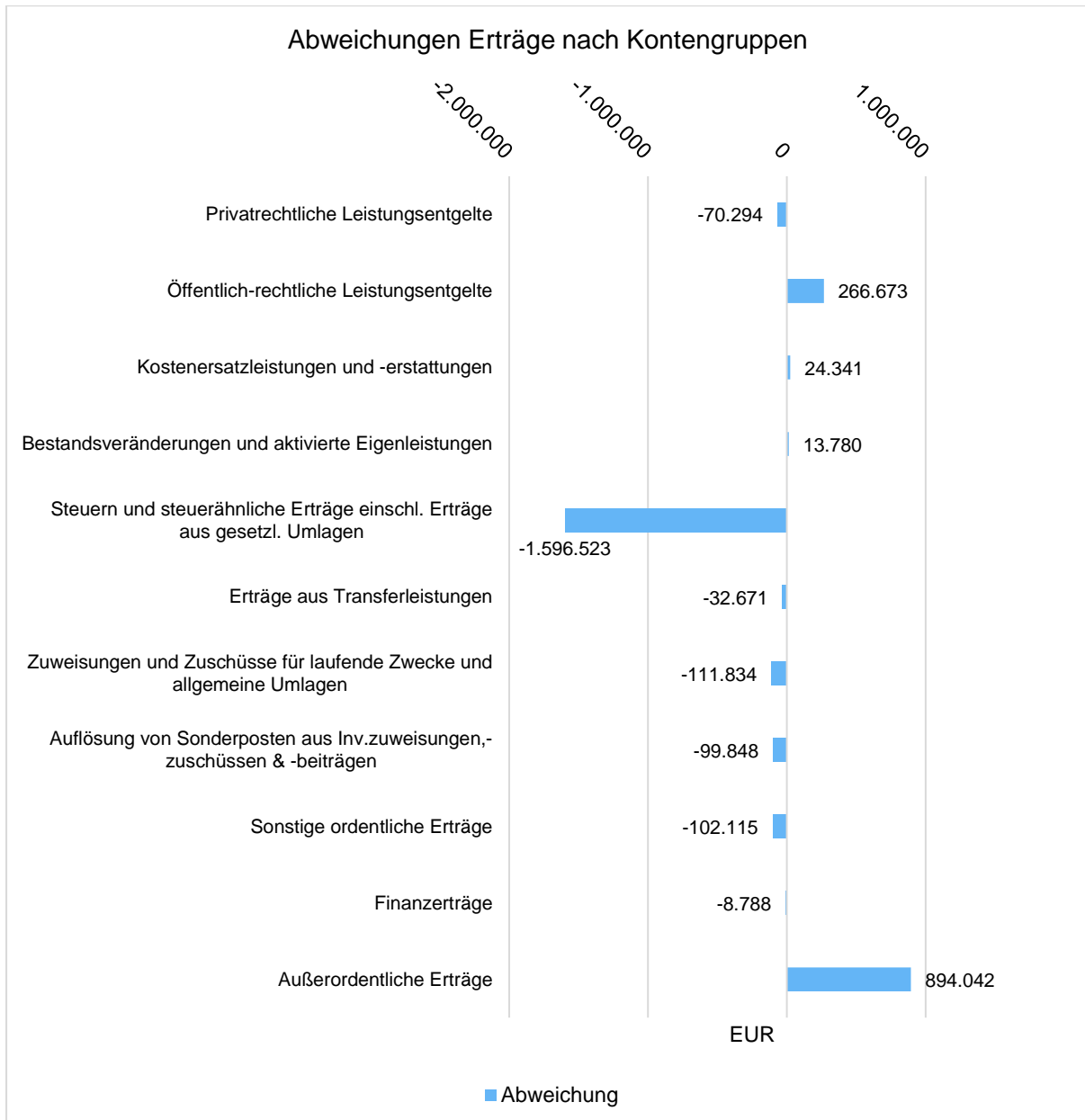
die Überlassung von Rechten ca. TEUR 5 mehr und für die Überlassung von Gebäuden und Räumen ca. TEUR 10 mehr Erträge prognostiziert als geplant. In den öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren lag der Haushaltsansatz bei TEUR 5, hier wurden bereits TEUR 90 erfolgswirksam gebucht. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden um ca. TEUR 184 geringer prognostiziert. Grund hierfür sind die möglichen Einsparungen die durch Kosteneinsparungen im Bereich Strom und Gas generiert werden könnten. Durch die Auswirkungen der Gas- und Strompreisbremse sowie die zurzeit etwas moderateren Gas- und Strompreise am Markt wurde für die Erhebung der Prognosewerte eine erste Reduktion der Kosten um $\frac{1}{4}$ der Werte der Haushaltsansätze vorgenommen. So könnten gegebenenfalls ca. TEUR 142 im Bereich Gas und Strom eingespart werden. In den außerordentlichen Erträgen wurden bereits 1.372.737,76 Euro für den realisierten Verkauf einer Städtischen Immobilie erfolgswirksam gebucht; der Haushaltsansatz liegt insgesamt bei TEUR 480, was derzeit zu einer positiven Abweichung im Bereich der außerordentlichen Erträge führt. Insgesamt ergäbe sich derzeit dadurch eine positive Abweichung i.H.v. ca. TEUR 1.202 im Jahresergebnis des Budgets 16.



2 Ertragsprognose

Für das Jahr 2023 werden mit Stand Mai Gesamterträge in Höhe von 42.202.909 Euro erwartet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 43.026.145 Euro eine Abweichung von -823.235,94 Euro bzw. -1,91%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:





Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

Ertragsprognose

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	844.435	774.141	-70.294	-8,32
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.233.853	4.500.525	266.673	6,30
Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.472.301	1.496.642	24.341	1,65
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	13.780	13.780	--
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	22.464.745	20.868.222	-1.596.523	-7,11
Erträge aus Transferleistungen	762.484	729.813	-32.671	-4,28
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.005.907	7.894.073	-111.834	-1,40
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.263.227	2.163.379	-99.848	-4,41
Sonstige ordentliche Erträge	2.319.100	2.216.985	-102.115	-4,40
Ordentliche Erträge	42.366.052	40.657.562	-1.708.490	-4,03
Finanzerträge	180.093	171.305	-8.788	-4,88
Außerordentliche Erträge	480.000	1.374.042	894.042	186,26
Summe	43.026.145	42.202.909	-823.236	-1,91

In den "Privatrechtlichen Leistungsentgelten" werden u.a. die Umsatzerlöse aus den Ferienspielen abgebildet. Hier wird nur mit Einnahmen i.H.v. ca. TEUR 20 statt der geplanten TEUR 25 gerechnet. Zu einer prognostizierten Ergebnisverbesserung dürfte es hingegen bei den Erträgen aus der Überlassung von Rechten sowie der Überlassung von Gebäuden und Räumen kommen. Durch den Wegfall der Corona-bedingten Einschränkungen und unter Beachtung der auferlegten Brandschutzauflagen kann wieder eine erweiterte Vermietung der städtischen Räumlichkeiten stattfinden.

Im Bereich Schwimmbad könnten die im Haushaltsplan 2023 geplanten TEUR 140 an Eintrittsgeldern in der diesjährigen Badesaison um ca. TEUR 20 übertroffen werden. Ergänzt mit den um ca. TEUR 40 höher prognostizierten Einnahmen aus öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren aus Budget 4 Sicherheit und Ordnung für u.a. Ausweis- und Meldeangelegenheiten und Brandschutz sowie den um ca. TEUR 50 höheren Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen und den nicht im Haushaltsplan vorgesehenen öffentlich rechtlichen Verwaltungsgebühren i.H.v. 90.000 Euro im Bereich Hochbau ergibt sich die positive Abweichung zwischen den prognostizierten Werten und den Planansätzen bei den Erträgen aus "Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten".

In den "Kostensatzleistungen und -erstattungen" ergibt sich die Abweichung zwischen Plan und Prognose durch den um ca. TEUR 61 geringeren Zuschusseingang für die Kostenerstattung der Kitagebühr-Freistellung durch das Land i.H.v. TEUR 1.130 statt der geplanten 1.190.842 Euro, sowie im Haushaltsplan nicht hier sondern unter den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen vorgesehenen Erstattungen durch den Landkreis i.H.v. vo-



raussichtlich insgesamt ca. 86.450 Euro für Lohnkosten zur Betreuung der Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet.

In den "Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen" wurden bereits Erträge i.H.v. 13.780,47 Euro für vom Bauhof für die Stadt erbrachte Leistungen u.a. für den Spielplatz Schulstraße Harreshausen (2.570,03 Euro), für den Spielplatz DRK-Heim Harperts hausen (4.850 Euro), für den Spielplatz Waldstraße (1.657,73 Euro), für den Spielplatz Hinter See Hergershausen (1.560,90 Euro), für den Spielplatz Potsdamer Straße (730,85 Euro), das Aufstellen zweier Parkbänke auf dem Friedhof Hergershausen (111,90 Euro), die Montage eines Hängeregistratur-Schrankes im Rathaus (440,73 Euro), das Aufstellen eines Containers für die Lagerung von Materialien (139,88 Euro), das Aufstellen eines Kassenschrankes im Schwimmbad (291,50 Euro) sowie Arbeiten an einer Geschwindigkeitsanzeige (1.426,95 Euro) erfolgswirksam gebucht. In diesem Bereich liegt kein Planansatz vor.

In den „Steuern und steuerähnlichen Erträgen“ sieht die Prognose einen massiven Einbruch i.H.v. ca. TEUR 1.600. Besonders dramatisch stellt sich Lage im Bereich der Einkommensteueranteile dar. Zum Status 31.05.2023 ist aufgrund der Zuteilung des 1. Quartals 2023 eine voraussichtliche Reduzierung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer i.H.v. 1.006.285 Euro (-8,76%) sowie eine gleichzeitige Erhöhung bei der Umsatzsteuer i.H.v. 210.320 Euro (+13,01%) berücksichtigt worden. Die Gewerbesteuererinnahmen werden derzeit mit TEUR 5.300 um ca. TEUR 700 (-11,67%) geringer prognostiziert als geplant. Im Bereich der Spielapparatsteuer wird zurzeit mit einer Erhöhung um i.H.v. ca. TEUR 100 (+45,45%) gerechnet, bei der Grundsteuer B müssen womöglich Anpassungen i.H.v. ca. TEUR 200 (-6,75%) durchgeführt werden.

Im Bereich der „Erträge aus Transferleistungen“ werden die Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz um ca. TEUR 28 geringer (-3,75%) vorausgesagt als die Haushaltsplanung mit 752.484 Euro vorsah.

In den "Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen" werden die Erträge aus Schlüsselzuweisungen ziemlich exakt in Höhe des Plansatzes i.H.v. 7.846.821 Euro erwartet. Im Bereich Tiefbau werden dagegen diverse im Haushalt eingeplanten Zuschüsse voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe abgerufen werden können, daher erfolgte hier eine zurückhaltende Prognose, die eine Ergebnisverschlechterung i.H.v. ca. TEUR 23 vorsieht. Des Weiteren wurden in diesem Bereich 86.450 Euro für die Erstattung von Lohnkosten zur Betreuung der Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet geplant, welche jedoch im Bereich "Kostenersatzleistungen und -erstattungen" gebucht und daher auch dort i.H.v. 86.450 Euro prognostiziert werden.

Für die „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen“ wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 2.263.227 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Mai ist für die im Haushalt geplanten Erträge entsprechend gleichlautend, da die Auflösung der Sonderposten erst zum Ende des Jahres im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten durchgeführt wird. Die Prognose berücksichtigt hier jedoch bereits gebuchte Erträge für die Auflösung 2023 zu den Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Stadtentwässerung i.H.v. 700.152 Euro, für wel-



che ein Haushaltsansatz i.H.v. TEUR 800 vorliegt. Daher ergibt sie hier die Abweichung zwischen Plan und Prognose i.H.v. 99.848 Euro zum 31.12.2023.

In den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ könnte es nach den Prognoseberechnungen zum Jahresende zu einer Verschlechterung um ca. TEUR 102 gegenüber den Planwerten kommen. Die Erträge aus Konzessionsabgaben Strom werden um ca. TEUR 59 geringer prognostiziert als mit TEUR 485 im Haushaltsplan vorgesehen; die Konzessionsabgaben Gas werden voraussichtlich um ca. 6.900 Euro geringer ausfallen als geplant und damit nur 21.200 Euro erreichen. Für die Auflösung von Rückstellung wurden Erträge im Bereich ÖPNV i.H.v. TEUR 45 geplant, welche jedoch nicht hier realisiert werden, sondern bei Auflösung der Rückstellung direkt auf dem Aufwandkonto gebucht werden.

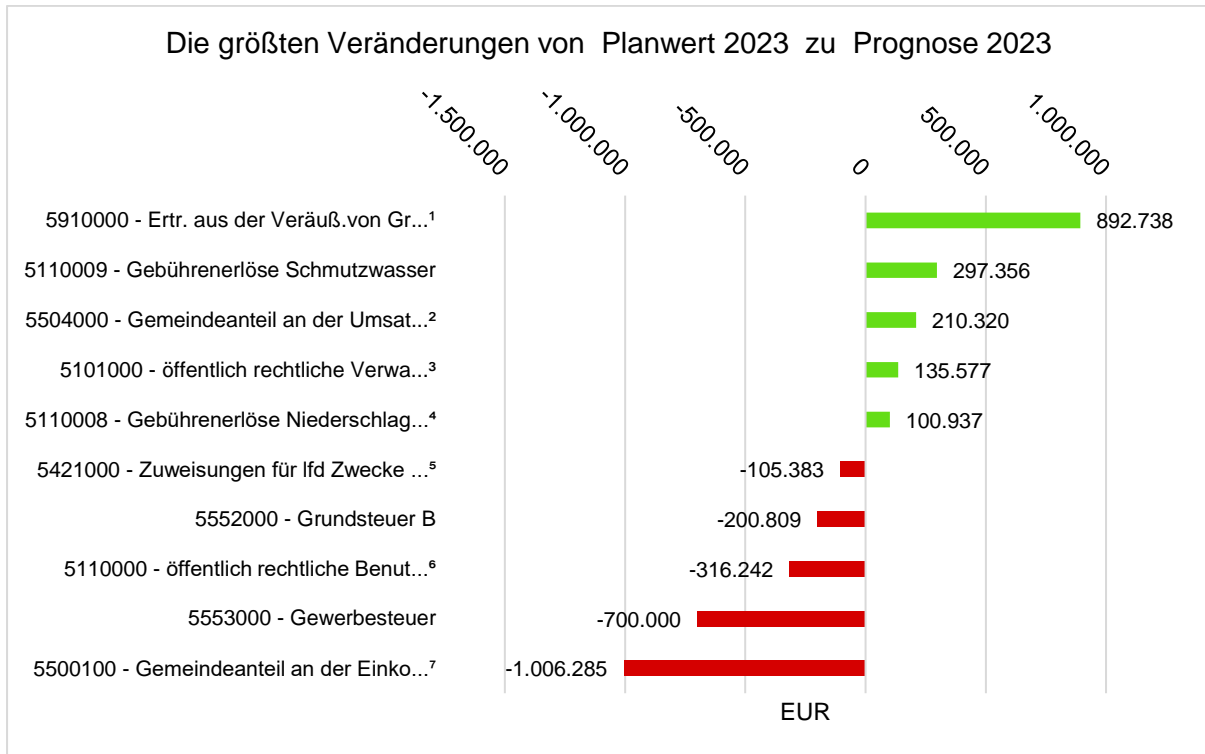
In den "Finanzerträgen" könnte es insgesamt nach den Prognoseberechnungen zum Jahresende zu einer Verschlechterung um ca. TEUR 9 gegenüber den Planwerten kommen. Im Bereich der Verzinsung von Steuernachforderungen wird mit um ca. TEUR 11 weniger Erträgen gerechnet als im Haushalt 2023 geplant. Die Erträge aus der Dividendenzahlung der Beteiligungsgesellschaften werden mit TEUR 134 in Höhe der Planvorgaben prognostiziert.

In den "Periodenfremden Erträgen" sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2022 eingegangen sind, aber die Leistungszeiträume 2022 und früher betreffen. Hier wurden zum Stichtag 31.05.2023 bereits 1.304,19 Euro verbucht für welche kein Haushaltsansatz vorliegt. Die gebuchten Positionen in diesem Bereich sind zurzeit: Kostenstelle 0201003 "Kasse und Vollstreckung" mit 40,50 Euro und Kostenstelle 1201001 "Steuern, Allgemeine Zuweisungen" mit 1.263,69 Euro.

In den "Außerordentlichen Erträgen" ergibt sich die Plan/Prognoseabweichung i.H.v. 892.737,76 Euro, bedingt durch die in Budget 16 "Hochbau" bereits verbuchten 1.372.737,76 Euro an Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen. Hier liegt ein Planansatz i.H.v. TEUR 480 vor.



Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen¹

5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer²

5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren³

5110008 - Gebührenerlöse Niederschlagswasser⁴

5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land⁵

5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren⁶

5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer⁷

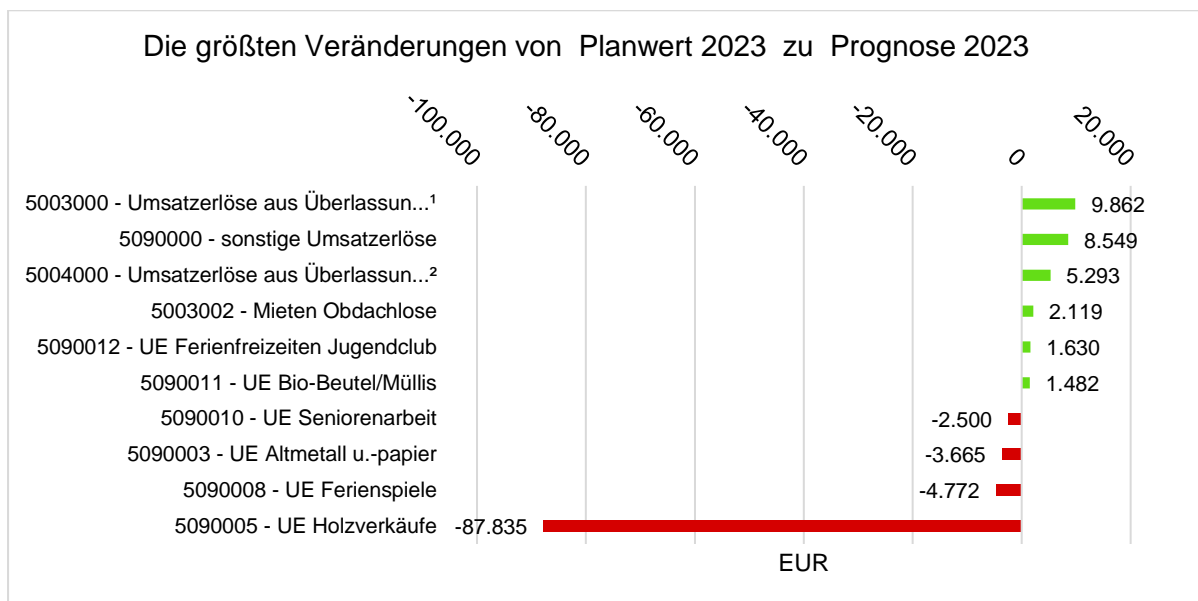
2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Privatrechtlichen Leistungsentgelte wird mit Stand Mai ein Jahresendertrag von 774.141 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 844.435 Euro bedeutet das eine Abweichung von -70.294,20 Euro bzw. -8,32%.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie eine Gesamtübersicht dargestellt:



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023



5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume¹

5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten²

Privatrechtliche Leistungsentgelte

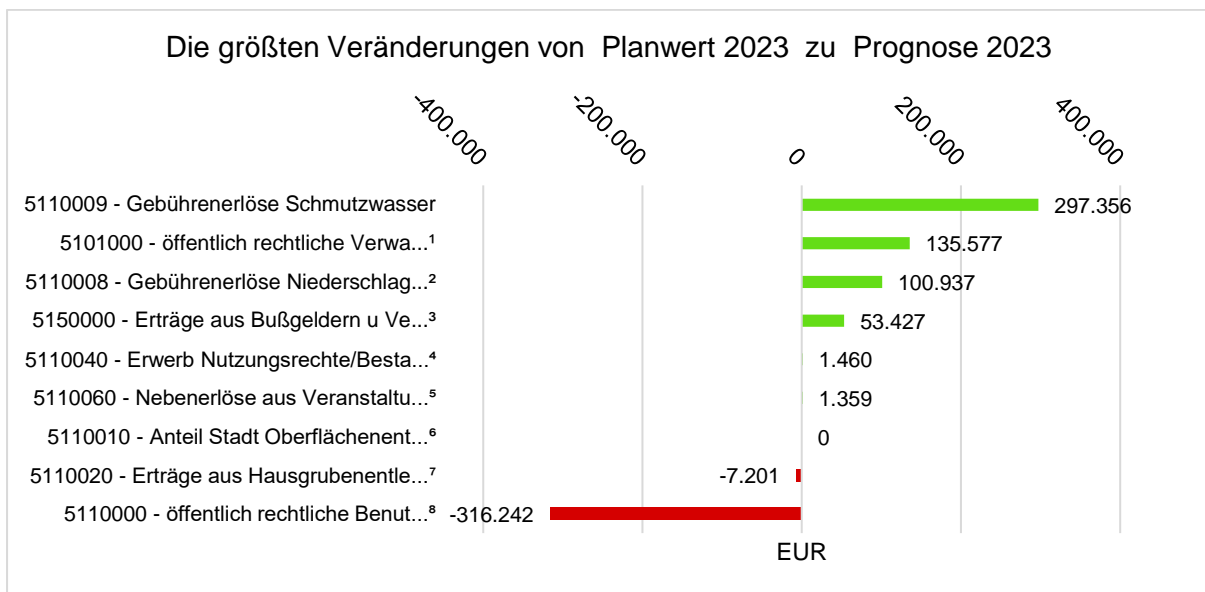
	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	844.435	774.141	-70.294	-8,32
5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	79.400	89.262	9.862	12,42
5003002 - Mieten Obdachlose	50.000	52.119	2.119	4,24
5003999 - Ermäßigung aus Vermietung, etc.	-1.500	-2.761	-1.261	-84,09
5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	41.600	46.893	5.293	12,72
5005000 - Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	--	980	980	--
5090000 - sonstige Umsatzerlöse	6.500	15.049	8.549	131,53
5090003 - UE Altmittel u.-papier	15.000	11.335	-3.665	-24,43
5090004 - UE Windelsäcke/Inkontinenzabfälle	6.500	6.564	64	0,98
5090005 - UE Holzverkäufe	587.835	500.000	-87.835	-14,94
5090008 - UE Ferienspiele	25.000	20.228	-4.772	-19,09
5090009 - UE Jugendtreff	3.500	3.293	-207	-5,90
5090010 - UE Seniorenarbeit	2.500	0	-2.500	-100,00
5090011 - UE Bio-Beutel/Müllis	19.000	20.482	1.482	7,80
5090012 - UE Ferienfreizeiten Jugendclub	9.000	10.630	1.630	18,11
5090013 - UE Spieleanhänger	100	67	-33	-33,33



2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 4.233.853 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Mai sieht hier ein Jahresergebnis von 4.500.525 Euro vor, was eine Abweichung von 266.672,67 Euro bzw. 6,30% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



- 5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren¹
- 5110008 - Gebührenerlöse Niederschlagswasser²
- 5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen³
- 5110040 - Erwerb Nutzungsrechte/Bestattungen⁴
- 5110060 - Nebenerlöse aus Veranstaltungen- Umsatzpacht stpf.⁵
- 5110010 - Anteil Stadt Oberflächenentwässerung⁶
- 5110020 - Erträge aus Hausgrubenentleerungen⁷
- 5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren⁸

Abweichungen bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.233.853	4.500.525	266.673	6,30 ↗
5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	174.750	310.327	135.577	77,58 ↗
5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	3.009.300	2.693.058	-316.242	-10,51 ↘
5110008 - Gebührenerlöse Niederschlagswasser	--	100.937	100.937	-- ↗
5110009 - Gebührenerlöse Schmutzwasser	--	297.356	297.356	-- ↗
5110010 - Anteil Stadt Oberflächenentwässerung	519.803	519.803	0	0,00 →
5110020 - Erträge aus Hausgrubenentleerungen	80.000	72.799	-7.201	-9,00 ↘
5110040 - Erwerb Nutzungsrechte/Bestattungen	150.000	151.460	1.460	0,97 →

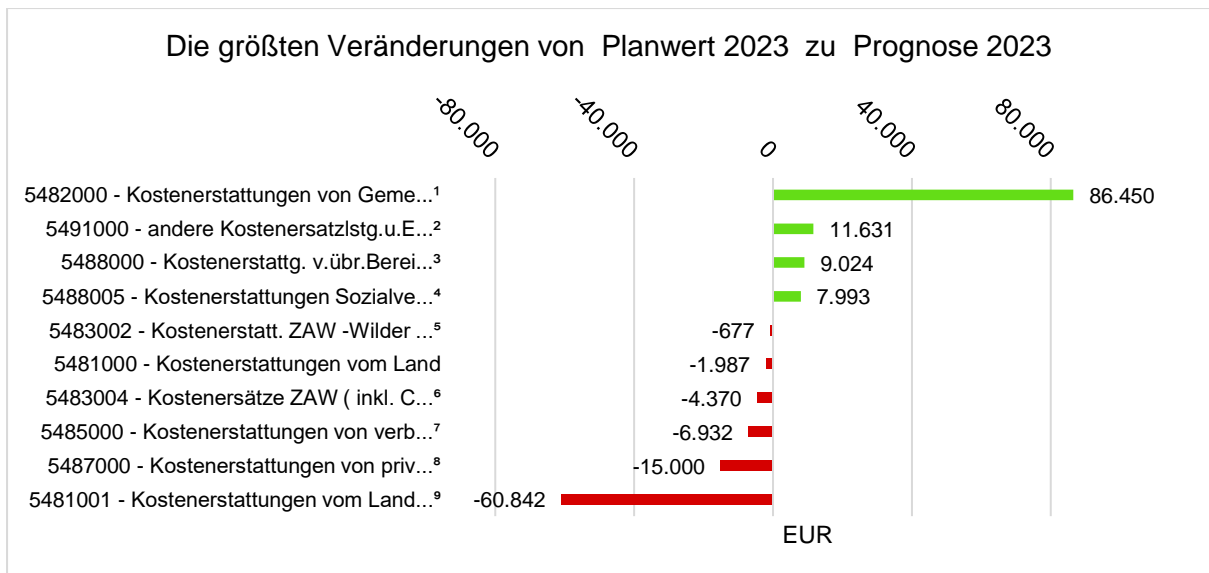


Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
5110060 - Nebenerlöse aus Veranstaltungen- Umsatzpacht stpf.	0	1.359	1.359	-- ↗
5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	300.000	353.427	53.427	17,81 ↗

2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand Mai ein Jahresendertrag von 1.496.642 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 1.472.301 Euro bedeutet das eine Abweichung von 24.341,18 Euro bzw. 1,65%.



- 5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV¹
- 5491000 - andere Kostenersatzlsg.u.Erstg.(PRIVATRECHTL!)²
- 5488000 - Kostenerstattg. v.übr.Bereichen (öffentl.-rechtl.)³
- 5488005 - Kostenerstattungen Sozialversicherung LOGA⁴
- 5483002 - Kostenerstatt. ZAW -Wilder Müll (Personalk.-Erst)⁵
- 5483004 - Kostenersätze ZAW (inkl. Container)/Müllberatung⁶
- 5485000 - Kostenerstattungen von verb Unternehmen,SV u. Bet.⁷
- 5487000 - Kostenerstattungen von priv Unternehmen⁸
- 5481001 - Kostenerstattungen vom Land Kitageb-Freist.⁹

Kostenerstattungen, Kostenumlagen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.472.301	1.496.642	24.341	1,65 ↗
5481000 - Kostenerstattungen vom Land	2.000	13	-1.987	-99,37 ↘



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
5481001 - Kostenerstattungen vom Land Kitageb-Freist.	1.190.842	1.130.000	-60.842	-5,11 ↘
5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	12.000	98.450	86.450	720,42 ↗
5483000 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	1.100	642	-458	-41,67 ↘
5483001 - Zuschuss ZAW/BASK	25.000	24.583	-417	-1,67 ↘
5483002 - Kostenerstatt. ZAW -Wilder Müll (Personalk.-Erst)	81.700	81.023	-677	-0,83 ↘
5483003 - Zuschuss ZAW - DSD Abfallberatung	1.500	1.617	117	7,80 ↗
5483004 - Kostenersätze ZAW (inkl. Container) /Müllberatung	70.000	65.630	-4.370	-6,24 ↘
5485000 - Kostenerstattungen von verb Unternehmen, SV u. Bet.	20.300	13.368	-6.932	-34,15 ↘
5487000 - Kostenerstattungen von priv Unternehmen	15.000	0	-15.000	-100,00 ↘
5488000 - Kostenerstattg. v. übr. Bereichen (öffentl.-rechtl.)	10.000	19.024	9.024	90,24 ↗
5488002 - Kostenerstattungen Löhne Wald	16.359	16.359	0	-0,00 →
5488005 - Kostenerstattungen Sozialversicherung LOGA	25.000	32.993	7.993	31,97 ↗
5490000 - andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	1.500	1.310	-190	-12,67 ↘
5491000 - andere Kostenersatz- Istg.u.Erstg.(PRIVATRECHtl.!)	--	11.631	11.631	-- ↗

2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	13.780	13.780	--
5259000 - sonstige aktivierte Eigenleistungen	--	13.780	13.780	--

In den "Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen" wurden bereits Erträge i.H.v. 13.780,47 Euro für vom Bauhof für die Stadt erbrachte Leistungen u.a. für den Spielplatz Schulstraße Harreshausen (2.570,03 Euro), für den Spielplatz DRK-Heim Harperthausen (4.850 Euro), für den Spielplatz Waldstraße (1.657,73 Euro), für den Spielplatz Hinterm See Hergershausen (1.560,90 Euro), für den Spielplatz Potsdamer Straße (730,85 Euro), das Aufstellen zweier Parkbänke auf dem Friedhof Hergershausen (111,90 Euro), die Montage eines Hängeregistratur-Schranks im Rathaus (440,73 Euro), das Aufstellen eines Containers für die Lagerung von Materialien (139,88 Euro), das Aufstellen eines Kassen-

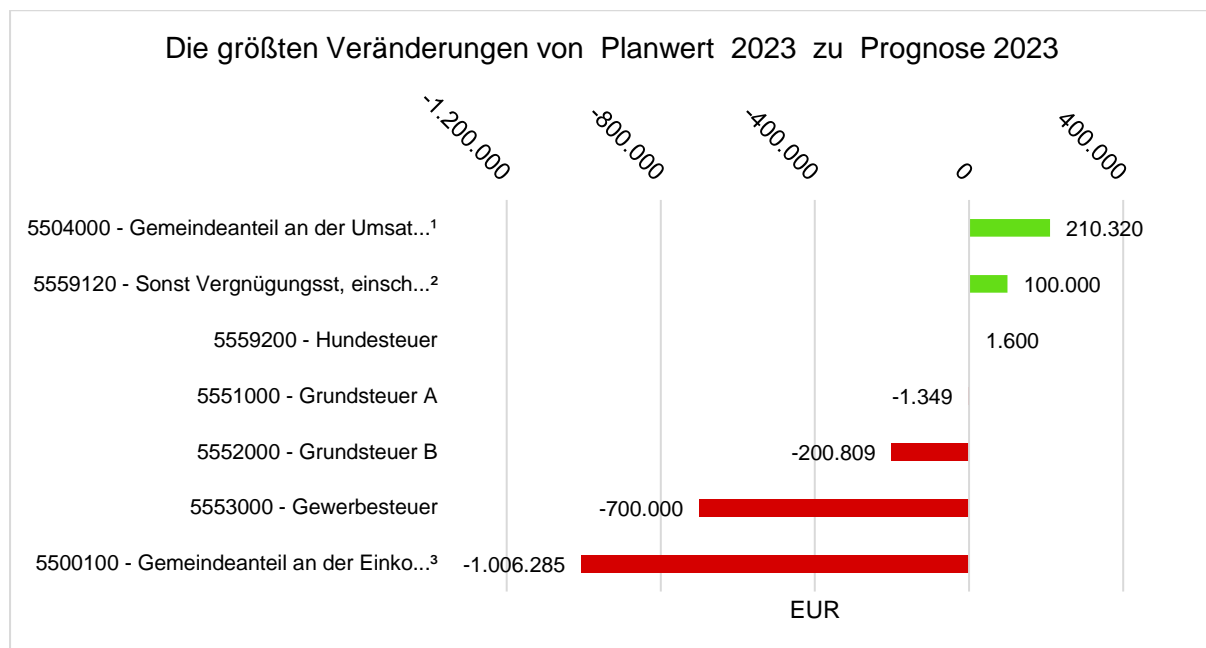


schranks im Schwimmbad (291,50 Euro) sowie Arbeiten an einer Geschwindigkeitsanzeige (1.426,95 Euro) erfolgswirksam gebucht. In diesem Bereich liegt kein Planansatz vor.

2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen

Steuern sind für die Stadt Babenhausen eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand Mai wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 20.868.222 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2023 in Höhe von 22.464.745 Euro bedeutet das eine Abweichung von -1.596.522,98 Euro bzw. -7,11%.

Das nachfolgende Diagramm weist die größten Abweichungen aus und die darauffolgende Tabelle gibt Auskunft über die gesamte Position.



5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer¹

5559120 - Sonst Vergnügungsst, einsch Spielapparatesteuer²

5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer³

Veränderungen bei den Steuern

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.464.745	20.868.222	-1.596.523	-7,11
5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.490.631	10.484.346	-1.006.285	-8,76



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.616.352	1.826.672	210.320	13,01
5551000 - Grundsteuer A	85.000	83.651	-1.349	-1,59
5552000 - Grundsteuer B	2.962.762	2.761.953	-200.809	-6,78
5553000 - Gewerbesteuer	6.000.000	5.300.000	-700.000	-11,67
5559120 - Sonst Vergnügungsst, einschl Spielappara- teststeuer	220.000	320.000	100.000	45,45
5559200 - Hundesteuer	90.000	91.600	1.600	1,78
5559600 - Zweitwohnungssteuer	0	0	0	--

2.6 Erträge aus Transferleistungen

Für die Erträge aus Transferleistungen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 762.484 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Mai sieht hier ein Jahresergebnis von 729.813 Euro vor, was eine Abweichung von -32.670,53 Euro bzw. -4,28% bedeutet.

Erträge aus Transferleistungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus Transferleistungen	762.484	729.813	-32.671	-4,28
5471300 - Leistungen v Sozialleistungsträgern (Leist Dritter)	10.000	5.617	-4.383	-43,83
5477000 - Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	752.484	724.196	-28.288	-3,76

2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Für die "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 8.005.907 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Mai sieht hier ein Jahresergebnis von 7.894.073 Euro vor, was eine Abweichung von -111.834,26 Euro bzw. -1,40% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.005.907	7.894.073	-111.834	-1,40
5401010 - Schlüsselzuweisungen	7.846.821	7.845.354	-1.467	-0,02
5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	146.408	41.026	-105.383	-71,98
5422000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden, GemVerbände	5.587	3.259	-2.328	-41,67
5430100 - Schuldendiensthilfen vom Land	7.091	4.434	-2.657	-37,46

2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen

Für die "Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen -zuschüssen & -beiträgen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 2.263.227 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Mai sieht hier ein Jahresergebnis von 2.163.379 Euro vor, da bereits die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich 2018 im Budget Stadtentwässerung in Höhe von 700.152 Euro verbucht wurden.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen

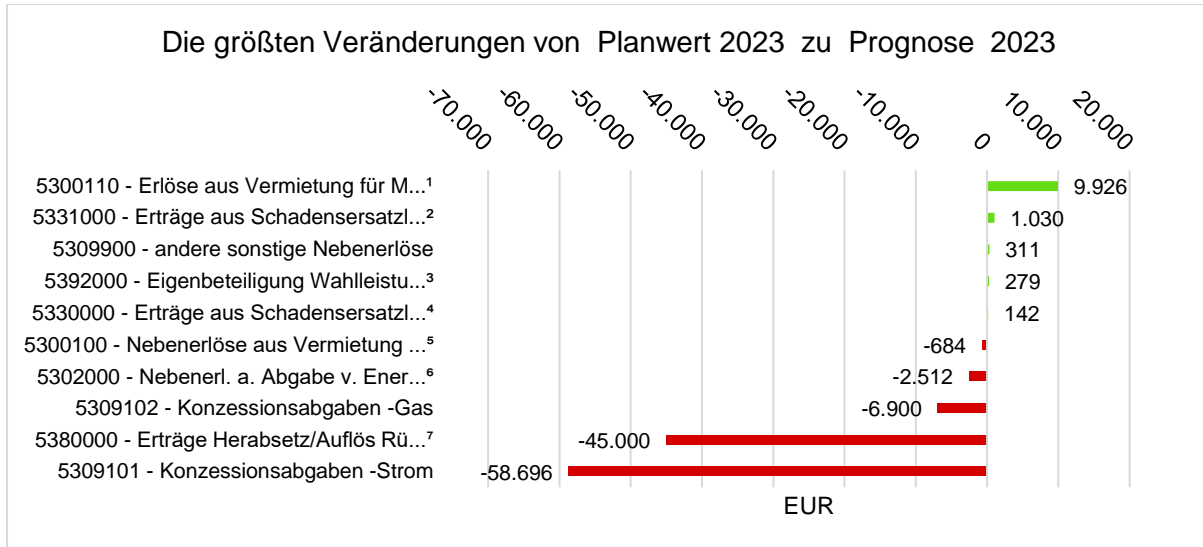
	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.263.227	2.163.379	-99.848	-4,41
5460099 - Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	115.121	115.121	0	0,00
5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	431.533	431.533	0	0,00
5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	473.078	473.078	0	0,00
5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	443.495	443.495	0	0,00
5463000 - Erträge Auflösung von SOPO f. den Gebührenaussgl.	800.000	700.152	-99.848	-12,48



2.9 Sonstige ordentliche Erträge

Für die "sonstigen ordentlichen Erträge" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 2.319.100 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Mai sieht hier ein Jahresergebnis von 2.216.985 Euro vor, was eine Abweichung von -102.115,20 Euro bzw. -4,40% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen dargestellt.



- 5300110 - Erlöse aus Vermietung für Mobilfunkstandorte¹
 5331000 - Erträge aus Schadensersatzl. v. Versicherungen²
 5392000 - Eigenbeteiligung Wahlleistungen §6aHBeihVO- Beamte³
 5330000 - Erträge aus Schadensersatzl. (privatrechtl.!)⁴
 5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung⁵
 5302000 - Nebenerl. a. Abgabe v. Energien, Abfällen u.Wasser⁶
 5380000 - Erträge Herabsetz/Auflös Rückst⁷

2.10 Finanzerträge

Für die Finanzerträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 180.093 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Mai sieht hier ein Jahresergebnis von 171.305 Euro vor, was eine Abweichung von -8.787,52 Euro bzw. -4,88% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Finanzerträge

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Finanzerträge	180.093	171.305	-8.788	-4,88
5630000 - Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	120.093	120.092	-1	-0,00
5660000 - Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.	14.000	14.000	0	0,00



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
5761000 - Säumniszuschläge (öffentlich-rechtlich)	10.000	10.056	56	0,56
5761100 - Säumniszuschläge (privatrechtl)	--	7	7	--
5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	7.000	7.875	875	12,49
5763000 - Verzinsung von Steuernachforderungen u. - erstatt.	22.500	11.271	-11.229	-49,91
5763100 - Verspätungszuschläge	6.000	7.542	1.542	25,70
5790900 - Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	500	464	-36	-7,24

2.11 Außerordentliche Erträge

Hier wurden u.a. alle Rechnungen gebucht, die den Leistungszeitraum 2022 und vorher betreffen, jedoch nach buchhalterischem Abschluss des Jahres 2022 eingegangen sind.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Außerordentliche Erträge

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Außerordentliche Erträge	480.000	1.374.042	894.042	186,26
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	480.000	1.372.738	892.738	185,99
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	1.304	1.304	--

In den "Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken" ergibt sich die Plan/Prognoseabweichung i.H.v. 892.737,76 Euro dadurch, dass in Budget 16 "Hochbau" bereits 1.372.737,76 Euro an Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen verbucht werden konnten. Hierfür liegt ein Planansatz i.H.v. TEUR 480 vor.

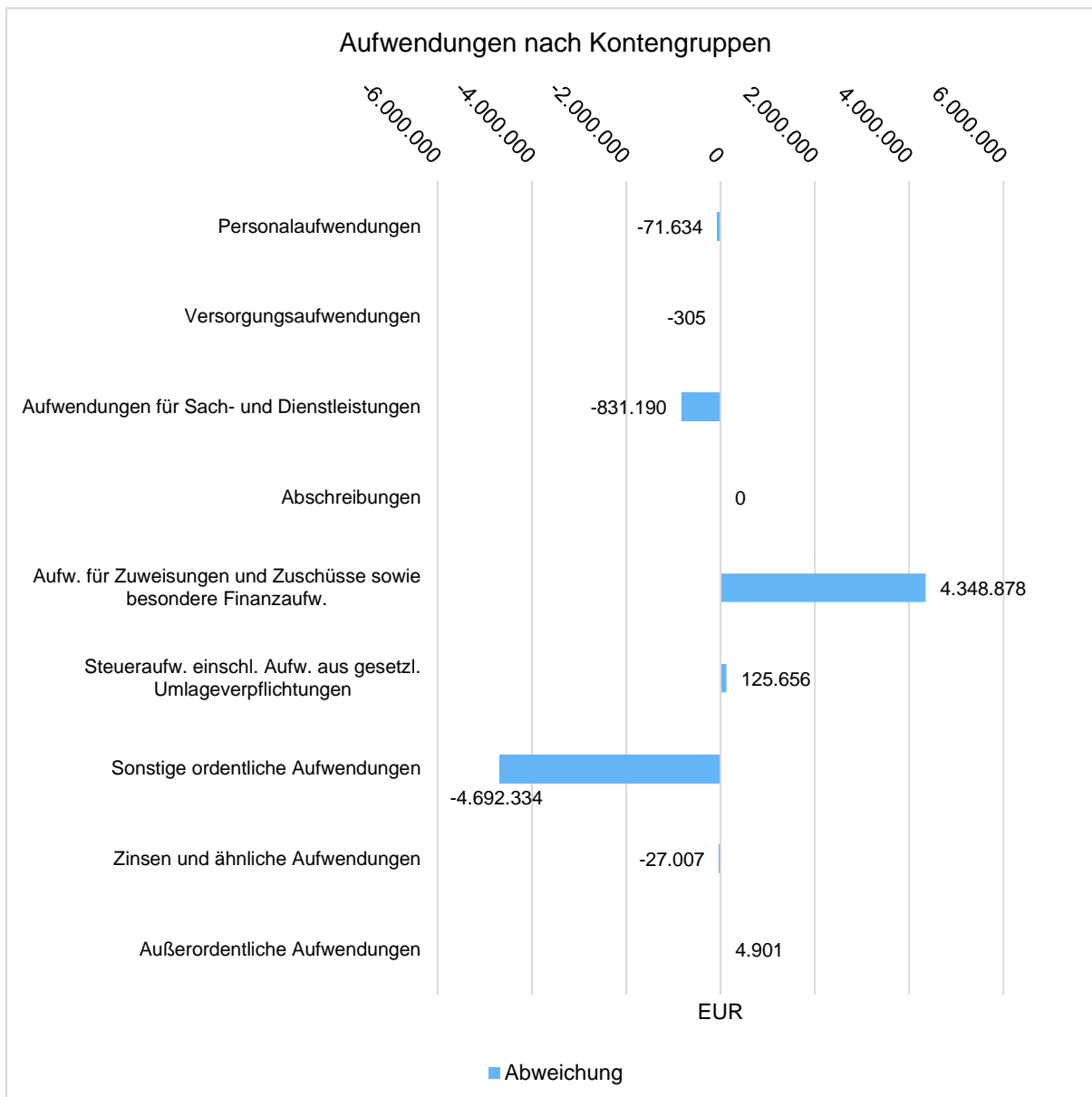
In den "Periodenfremden Erträgen" sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2022 eingegangen sind, aber den Leistungszeitraum 2022 und früher betreffen. Hier wurden zum Stichtag 31.05.2023 bereits 1304,19 Euro verbucht für welche kein Haushaltsansatz vorliegt. Die gebuchten Positionen in diesem Bereich sind zurzeit: Kostenstelle 0201003 "Kasse und Vollstreckung" mit 40,50 Euro und Kostenstelle 1201001 "Steuern, Allgemeine Zuweisungen" mit 1.263,69 Euro.



3 Aufwandsprognose

Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 45.003.804 Euro geplant. Die Prognose des Monats Mai für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 43.860.771 Euro vor. Das bedeutet eine Abweichung von -1.143.033,55 Euro bzw. -2,54%.

Das nachfolgende Diagramm sowie die Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich die einzelnen Aufwandspositionen entwickeln:





Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

Aufwandsprognose

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Personalaufwendungen	8.019.665	7.948.031	-71.634	-0,89 →
Versorgungsaufwendungen	1.081.182	1.080.877	-305	-0,03 →
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.599.835	7.768.646	-831.190	-9,67 ↘
Abschreibungen	4.356.626	4.356.626	0	0,00 →
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.415.689	5.764.567	4.348.878	307,19 ↗
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.472.431	16.598.087	125.656	0,76 →
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.724.460	32.126	-4.692.334	-99,32 ↘
Ordentliche Aufwendungen	44.669.888	43.548.960	-1.120.928	-2,51 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	333.917	306.910	-27.007	-8,09 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	--	4.901	4.901	-- ↗
Summe	45.003.804	43.860.771	-1.143.034	-2,54 ↘

Im Bereich der Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen wird zurzeit mit einer Einsparung i.H.v. ca. TEUR 72 gerechnet. Die geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen begründen sich durch geringere Personalkosten für Langzeitkranke ohne Entgeltfortzahlung. Für die jüngst tariflich ausgehandelten Zahlungen zum Inflationsausgleich in 2023 wurden in 2022 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten Rückstellungen gebildet.

In den "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" geht die Prognose von einem Minderaufwand von ca. TEUR 832 aus. Die größten Einsparungen könnten gegebenenfalls im Bereich der Energiekosten erzielt werden. Hier wurden die Planwerte im Haushalt 2023 der damaligen Preisentwicklung entsprechend angepasst. Durch die positiven Effekte der Gas- und Strompreisbremse sowie die zurzeit etwas moderateren Gas- und Strompreise am Markt wurde für die Erhebung der Prognosewerte eine vorsichtige Reduktion der Kosten um ¼ der Werte der Haushaltsansätze vorgenommen. So könnten gegebenenfalls ca. TEUR 147 im Bereich Gas und ca. TEUR 179 im Bereich Strom eingespart werden. Ebenfalls werden um ca. TEUR 90 geringere Kosten für Straßenbeleuchtung (Strom und Wartung) prognostiziert als im Plansatz vorgesehen. Weitere nennenswerte Einsparungen in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in den Bereichen Unternehmereinsatz Forstwirtschaft i.H.v. ca. TEUR 81, Mieten Gebäude i.H.v. ca. TEUR 86 Euro und Mietnebenkosten i.H.v. ca. TEUR 14 erwartet. Mit erhöhten Aufwendungen gegenüber den Planansätzen wird es in folgenden Bereichen kommen: Kosten für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten und Aufwand Bäderservice.

Die "Abschreibungen" werden erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten gebucht, daher entspricht der Prognosewert dem Planwert.

Die in den "Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen" dargestellte Abweichung i.H.v. ca. 4.348.878 Euro liegt hauptsächlich in der geänderten Buchungssystematik der Be-



triebskostenzuschüsse für die Kindergärten begründet. Diese wurden im Haushalt 2023 im Bereich „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ in den Aufwendungen aus Verlustübernahme i.H.v. 4.692.282 Euro geplant, die Prognose erfolgt jedoch aufgrund einer Umstellung der Buchungssystematik nun hier im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Zurzeit wird hier mit ca. TEUR 303 geringeren Aufwendungen als im Planansatz vorgesehen gerechnet. Die Höhe der Verlustzuweisungen wird hier maßgeblich durch bereits erfolgte Rückzahlungen für das Jahr 2022 durch den evangelischen Kindergarten sowie die Abplanung der 3. Waldkindergarten-Gruppe verringert. Des Weiteren wird die Eröffnung der neuen Kita Kaisergärten in das Jahr 2025 verschoben. Hierfür waren 210.000 Euro für 2023 eingeplant. Durch die zum 01.08.2019 beschlossene landesweite Kostenübernahme der Kindergartengebühren (Landesförderung § 32c HKJGB) durch das Land Hessen, wurde in den Planansätzen mit Aufwendungen aus Kostenersatzleistungen und Erstattungen i.H.v. 1.226.842 Euro geplant. Derzeit wird auf Grundlage vorliegender Wirtschaftspläne der Kita-Betreiber mit einer Weiterleitung der Landesförderung an die Kitas mit einer Summe von ca. TEUR 1.234 gerechnet.

In den „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ werden zurzeit ca. TEUR 126 (+0,76%) höhere Aufwendungen erwartet als im Plansatz i.H.v. 16.472.431 Euro vorgesehen. Im Bereich der Kreis- und Schulumlage beruhen die derzeitigen Auszahlungsbeträge noch auf dem Zahlenwerk der vorläufigen Festsetzung. Die Haushaltsplanung der Stadt sieht Ansätze i.H.v. 9.981.191 Euro (36,62%) für die Kreisumlage sowie 5.424.442 Euro (19,88%) für die Schulumlage vor. Wie bereits bekannt, wurden die Prozentsätze der Kreis- und Schulumlagen-Berechnung vom Kreis nachjustiert. Die endgültigen Zahlen des Kreises zum Haushalt 2023 wurden allerdings noch nicht final bestätigt. Zurzeit gehen wir von Aufwendungen für die Kreisumlage i.H.v. 9.978.155 Euro (36,58%) und für die Schulumlage i.H.v. 5.611.007 Euro (20,57%) aus. Dies würde zu einem Mehraufwand i.H.v. 183.529 Euro gegenüber dem Planansatz 2023 führen. Die Heimatumlage wird mit 318.157 Euro um ca. TEUR 16 (-4,92%) geringer prognostiziert als geplant. Durch die um ca. TEUR 700 (- 11,67%) geringer prognostizierten Gewerbesteuererträge in 2023 wurde die Prognose der Gewerbesteuerumlage entsprechend angepasst, dadurch ergibt sich hier die Abweichung i.H.v. 62.821 Euro (- 11,67%) gegenüber dem Planansatz.

Die Kontengruppe der „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ beinhaltet u.a. die "Aufwendungen aus Verlustübernahmen", in welcher die Planansätze der Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten abgebildet wurden. In den Aufwendungen aus Verlustübernahme wurden Aufwendungen i.H.v. 4.692.282 Euro geplant, die Prognose erfolgt jedoch aufgrund einer Umstellung der Buchungssystematik nun im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Dies führt hier in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu der Abweichung zwischen Plan und Prognose.

In den "periodenfremden Aufwendungen" sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2022 eingegangen sind, aber den Leistungszeitraum 2022 und früher betreffen. Für diese Aufwendungen liegt kein Planansatz vor, daher ergibt sich die Abweichung von z.Z. 4.901,31 Euro.

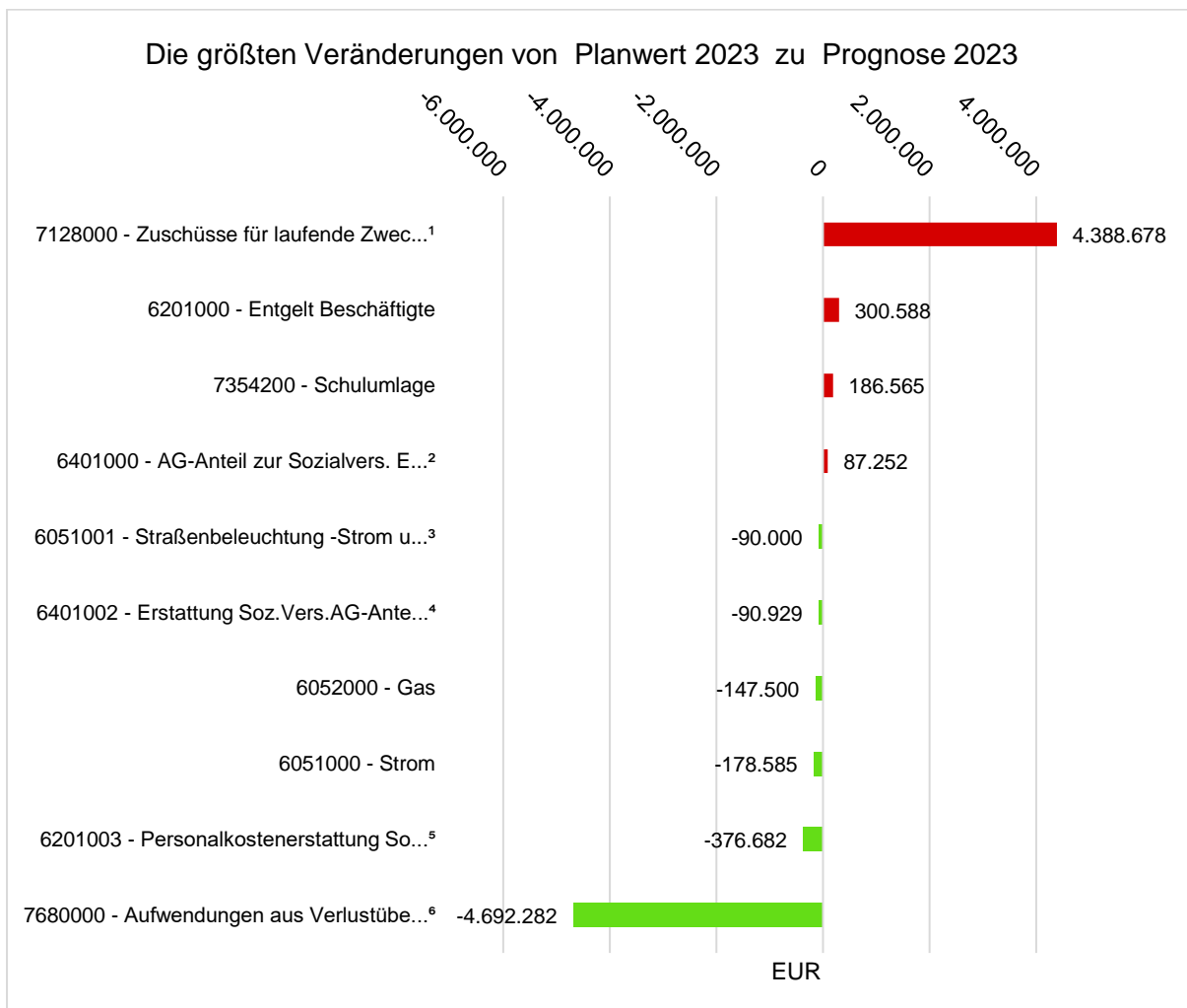
Die größten Positionen sind zurzeit: Kostenstelle 1807053 "Ehemalige FF Harreshausen" mit 943,26 Euro, Kostenstelle 1809301 "Friedhof Babenhausen" mit 768,98 Euro, Kosten-



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

stelle 1801001 "Rathaus" mit 372,29 Euro und Kostenstelle 0903005 „Gemeindestraßen und Plätze“ mit 1.428 Euro.

Das folgende Diagramm stellt die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dar. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



- 7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche¹
- 6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich²
- 6051001 - Straßenbeleuchtung -Strom und Wartung³
- 6401002 - Erstattung Soz.Vers.AG-Anteile Soz.Stat.⁴
- 6201003 - Personalkostenerstattung Sozialstation⁵
- 7680000 - Aufwendungen aus Verlustübernahme⁶

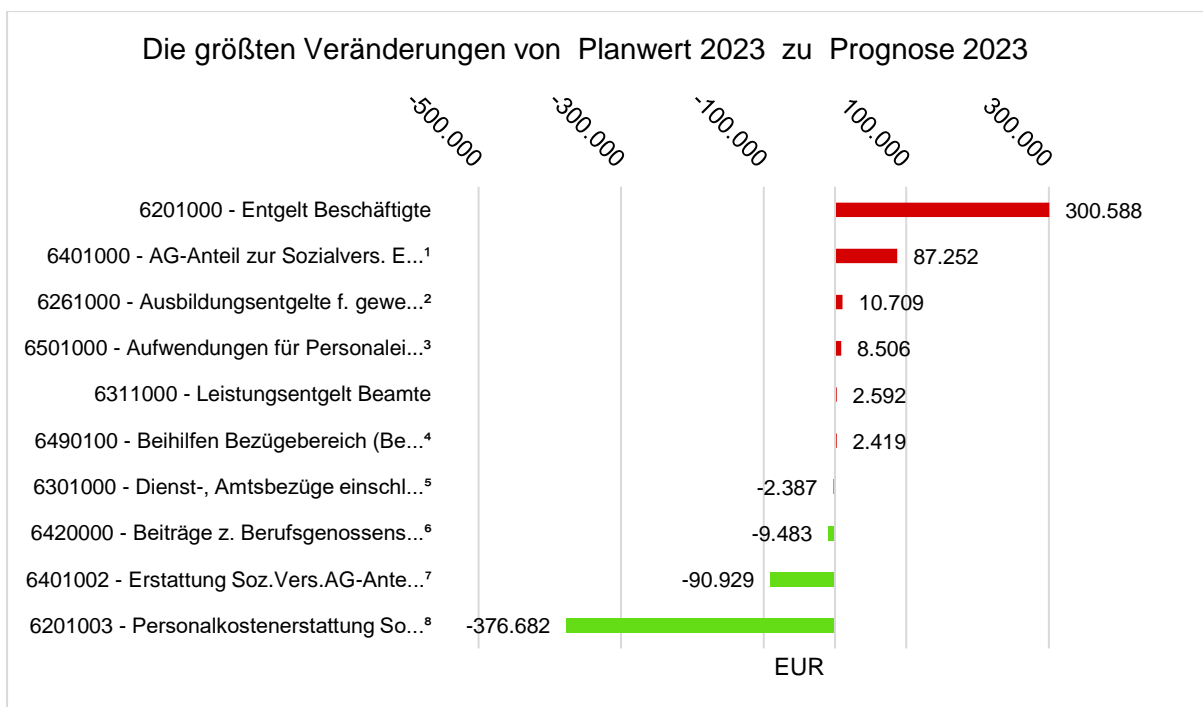


3.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen einen wichtigen, aber nicht den größten Kostenfaktor im Haushalt der Stadt Babenhausen dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 8.019.665 Euro vorgesehen. Mit Stand Mai wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 7.948.031 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -71.633,90 Euro bzw. -0,89 %.

Die folgende Darstellung gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



- 6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich¹
- 6261000 - Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis²
- 6501000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen³
- 6490100 - Beihilfen Bezügebereich (Beamte)⁴
- 6301000 - Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen⁵
- 6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.⁶
- 6401002 - Erstattung Soz.Vers.AG-Anteile Soz.Stat.⁷
- 6201003 - Personalkostenerstattung Sozialstation⁸

Die "Personalkostenerstattungen Sozialstation" (Durchlaufender Posten) sind zwar auf Konto 6201003 prognostiziert aber im Planansatz des Kontos 6201000 "Entgelte Beschäftigte" enthalten. Saldiert werden die Personalkosten gesamt mit 6.255.515 Euro prognostiziert, was einer Einsparung gegenüber dem Planansatz gesamt von 76.094 Euro entspricht.

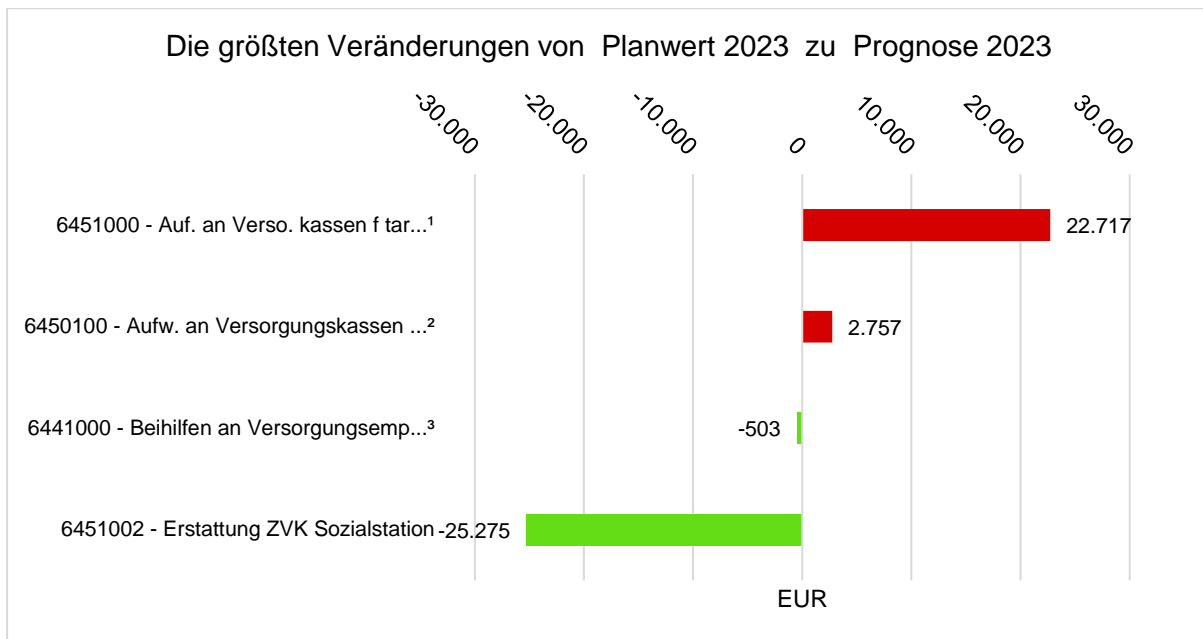


Das gleiche Prinzip liegt bei den Konten 6401002 "Erstattung Soz.Vers.AG-Anteile Soz.Stat." und 6401000 "AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich" vor. Auch hier sind die beiden Konten saldiert zu betrachten. Hier ergibt sich eine positive Abweichung insgesamt i.H.v. 3.677 Euro gegenüber dem Planansatz von 1.254.296 Euro.

3.2 Versorgungsaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 1.081.182 Euro vorgesehen. Mit Stand Mai wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 1.080.877 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -304,99 Euro bzw. -0,03 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



6451000 - Aufw. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte (ZVK)¹

6450100 - Aufw. an Versorgungskassen Beamte(VK;aktiv+passiv)²

6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger (Rente+Pension)³

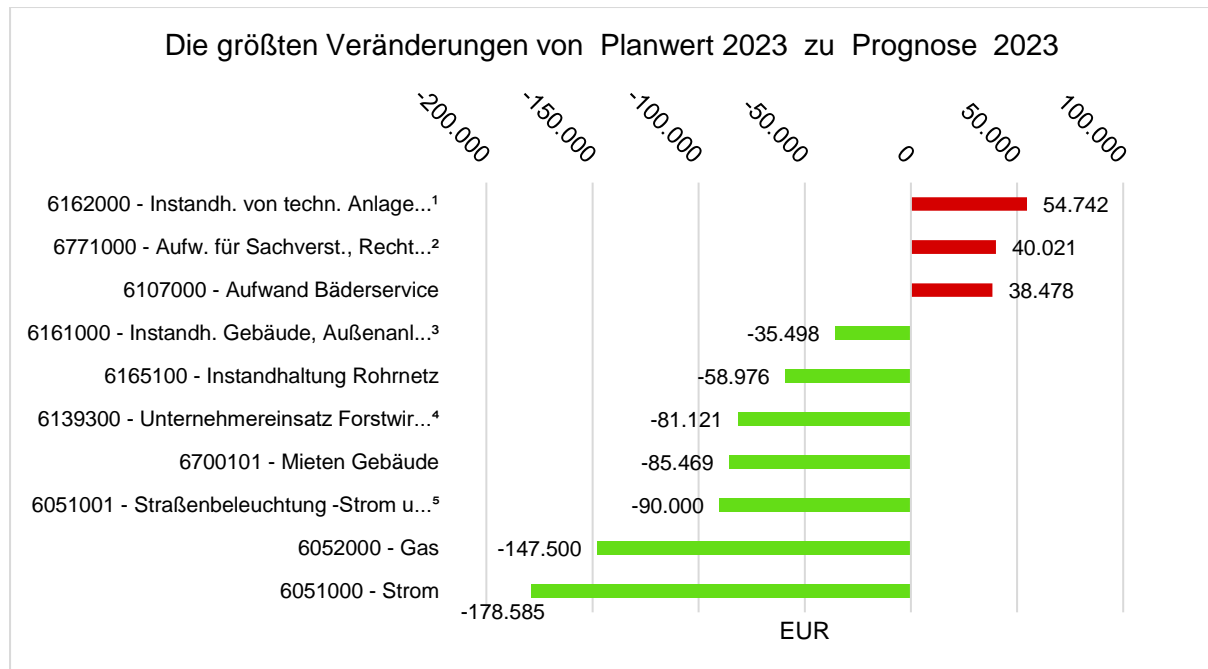
Die "Erstattung ZVK Sozialstation" (Durchlaufender Posten, wie in den Personalkosten) sind zwar auf Konto 6451002 prognostiziert aber im Planansatz des Kontos 6451000 "Aufwendungen an .Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte (ZVK)" enthalten. Saldiert werden die Kosten der Zusatzversorgung gesamt mit 522.131 Euro prognostiziert, was einer Einsparung gegenüber dem Planansatz gesamt von 2.558 Euro entspricht.



3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahreswert von 7.768.646 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Planwert von 8.599.835 Euro eine Abweichung von -831.189,59 Euro bzw. -9,67%.

Das Diagramm gibt eine Übersicht über die Abweichungen der Hauptgruppen in dieser Aufwandsposition.



- 6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten¹
 6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten²
 6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)³
 6139300 - Unternehmereinsatz Forstwirtschaft⁴
 6051001 - Straßenbeleuchtung -Strom und Wartung-⁵

Abweichungen bei den Hauptgruppen der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.599.835	7.768.646	-831.190	-9,67 ↘
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	2.756.125	2.338.220	-417.905	-15,16 ↘
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.870.688	3.586.466	-284.223	-7,34 ↘
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.333.360	1.229.992	-103.368	-7,75 ↘
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	220.177	180.082	-40.095	-18,21 ↘
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	419.485	433.886	14.401	3,43 ↗



3.4 Abschreibungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 4.356.626 Euro vorgesehen. Mit Stand Mai wird mit Gesamtyahresaufwendungen in Höhe von 4.356.626 Euro gerechnet.

Die Verbuchung der Abschreibungen erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erst zum Jahresende, deshalb weisen Plan und Prognosewert keine Differenz aus.

Bei einer Stichtagsbetrachtung zum 31.05.2023 würde sich der Aufwand für Abschreibungen somit auf 1.815.261 Euro belaufen.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung der Abschreibungen im Detail.

Abschreibungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Abschreibungen	4.356.626	4.356.626	0	0,00
6611000 - Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	1.904	1.904	0	0,00
6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. - beitr	167.627	167.627	0	0,00
6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	3.600.581	3.600.581	0	0,00
6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	158.157	158.157	0	0,00
6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	10.938	10.938	0	0,00
6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	116.725	116.725	0	0,00
6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	257.357	257.357	0	0,00
6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	26.568	26.568	0	0,00
6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16.769	16.769	0	0,00

3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 1.415.689 Euro vorgesehen. Mit Stand Mai wird mit Gesamtyahresaufwendungen in Höhe von 5.764.567 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 4.348.878,18 Euro bzw. 307,19 %.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.415.689	5.764.567	4.348.878	307,19
7127001 - DaDiLiner	45.000	0	-45.000	-100,00
7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.400	4.391.078	4.388.678	182.861,58
7128001 - Zuschüsse an Kameradschaftskasse	6.400	6.263	-137	-2,14
7128101 - Zuschüsse sonstige Vereinsförderung (Pokale, etc.	--	300	300	--
7128105 - Zuschüsse an Vereine	50.000	50.000	0	0,00
7128106 - Zuschuss Vereinsgremium	4.400	2.000	-2.400	-54,55
7128107 - Zuschuss Tierheim	10.000	9.560	-440	-4,40
7128120 - Betriebskostenzuschuss Schwimmbad Harpertshausen	8.000	8.000	0	0,00
7128301 - Zuschuss Edward-Flanagan -Schule	7.060	6.342	-718	-10,18
7128307 - Zuschuss Schule im Kirchgarten Babenhausen	22.979	24.519	1.540	6,70
7128308 - Zuschuss Bachwiesenschule Hergershausen	8.860	8.260	-600	-6,77
7128309 - Zuschuss Markwaldschule Langstadt	8.860	9.060	200	2,26
7128602 - Schuldnerberatung	2.000	1.713	-287	-14,36
7128701 - Zuschuss Evgl. Kindergarten	123.000	123.000	0	0,00
7128703 - Zuschuss Waldkindergarten	82.000	97.000	15.000	18,29
7128704 - Zuschuss ASB Kindergärten	757.000	782.083	25.083	3,31
7128705 - Zuschuss Ü3-Beitragsbefr., Andere	50.000	50.000	0	0,00
7128706 - Zuschuss Kita Kaisergärten	214.842	181.891	-32.951	-15,34
7128802 - Zuschuss Tagesmütter	12.888	13.498	610	4,73

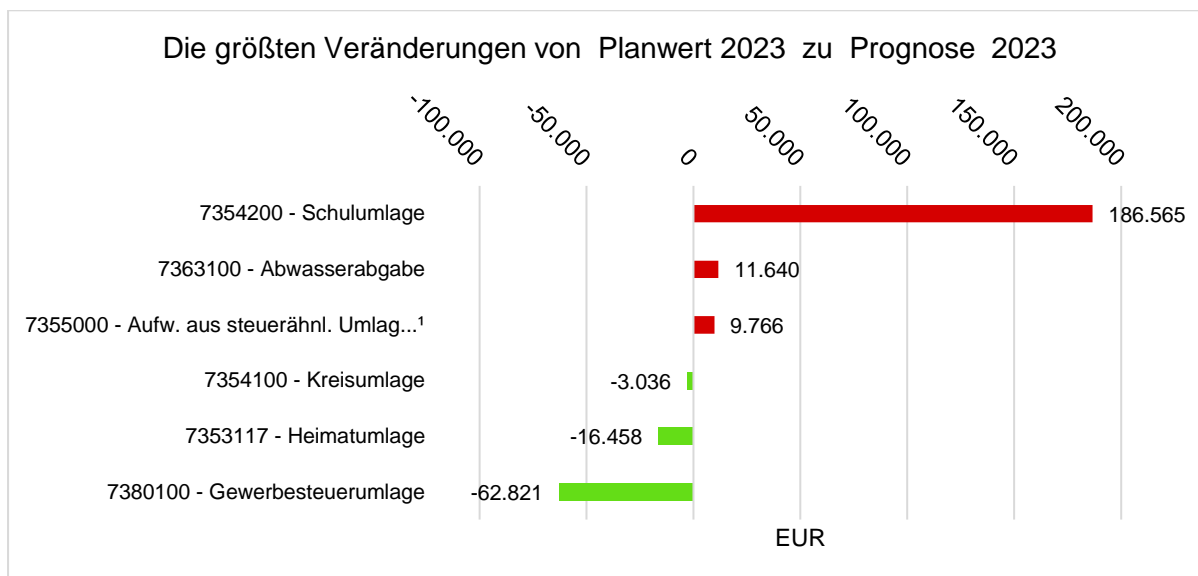
3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen stellen die größte Position im Haushalt der Stadt Babenhausen dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 16.472.431 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat Mai wurden 16.598.087 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von 125.655,83 Euro bzw. 0,76%.

Nachfolgendes Diagramm und Tabelle geben Auskunft über die Entwicklung dieser Position.



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023



7355000 - Aufw. aus steuerähnl. Umlagen an Zweckv. & dgl.¹

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.472.431	16.598.087	125.656	0,76
7353117 - Heimatumlage	334.615	318.157	-16.458	-4,92
7354100 - Kreisumlage	9.981.191	9.978.155	-3.036	-0,03
7354200 - Schulumlage	5.424.442	5.611.007	186.565	3,44
7355000 - Aufw. aus steuerähnl. Umlagen an Zweckv. & dgl.	158.721	168.486	9.766	6,15
7363100 - Abwasserabgabe	35.000	46.640	11.640	33,26
7380100 - Gewerbesteuerumlage	538.462	475.641	-62.821	-11,67

3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 4.724.460 Euro vorgesehen. Mit Stand Mai wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 32.126 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -4.692.333,74 Euro bzw. -99,32 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.724.460	32.126	-4.692.334	-99,32
7020000 - Grundsteuer	25.300	25.300	0	0,00
7030000 - Kfz-Steuer	6.878	6.826	-52	-0,75
7680000 - Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.692.282	0	-4.692.282	-100,00

3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 333.917 Euro vorgesehen. Mit Stand Mai wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 306.910 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -27.006,63 Euro bzw. -8,09 %.

Die folgenden Übersichten geben Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	333.917	306.910	-27.007	-8,09
7710000 - Bankzinsen	54.000	31.500	-22.500	-41,67
7710099 - Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	2.000	1.915	-85	-4,24
7711000 - Bankzinsen (Kreditmarkt)	239.917	237.067	-2.850	-1,19
7712000 - Bankzinsen (Liquiditätskredit)	3.000	1.750	-1.250	-41,67
7790010 - Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	35.000	34.678	-322	-0,92

3.9 Außerordentliche Aufwendungen

In der Haushaltsplanung wurden keine außerordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Mit Stand Mai wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 4.901 Euro gerechnet.

Hier wurden u.a. alle Rechnungen gebucht, die den Leistungszeitraum 2022 und vorher betreffen, jedoch nach buchhalterischem Abschluss des Jahres 2022 eingegangen sind.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

Außerordentliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Außerordentliche Aufwendungen	--	4.901	4.901	--
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	4.901	4.901	--

In den "periodenfremden Aufwendungen" sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2022 eingegangen sind, aber den Leistungszeitraum 2022 und früher betreffen. Für diese Aufwendungen liegt kein Planansatz vor, daher ergibt sich die Abweichung von z.Z. 4.901,31 Euro.

Die größten Positionen sind zurzeit: Kostenstelle 1807053 "Ehemalige FF Harreshausen" mit 943,26 Euro, Kostenstelle 1809301 "Friedhof Babenhausen" mit 768,98 Euro, Kostenstelle 1801001 "Rathaus" mit 372,29 Euro und Kostenstelle 0903005 „Gemeindestraßen und Plätze“ mit 1.428 Euro.



4 Prognose zum Gesamtfinauzhaushalt und zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finauzhaushalt im Zuge der unterböhriigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Hier nun zunächst die Darstellung der Prognosen des Gesamtfinauzhaushaltes.

Die darauffolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

Prognose Gesamtfinauzhaushalt

		Ergebnis per Mai	Ansatz 2023	Prognose 2023	Abweichung 2023
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	509.759	845.935	778.448	-67.487 ↓
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.895.227	4.233.853	4.603.296	369.444 ↑
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	768.265	1.472.301	1.505.288	32.986 ↑
04	Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	8.430.052	22.464.745	20.939.296	1.525.449 ↓
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	176.109	762.484	705.479	-57.005 ↓
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.274.423	8.005.907	7.887.878	-118.029 ↓
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.653	180.093	166.125	-13.968 ↓
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	232.259	616.500	578.486	-38.014 ↓
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	15.298.746	38.581.818	37.164.295	1.417.523 ↓
10	Personalauszahlungen	2.740.449	8.019.665	8.260.393	240.728 ↑
11	Versorgungsauszahlungen	388.167	1.021.182	1.005.920	-15.262 ↓
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.560.697	8.576.335	8.086.542	-489.793 ↓
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.845.142	6.107.971	5.803.711	-304.260 ↓
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.618.115	16.472.431	16.562.311	89.880 →
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	93.324	333.917	297.088	-36.829 ↓
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.842	57.178	33.843	-23.335 ↓
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	14.257.736	40.588.678	40.049.808	-538.870 ↓
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.041.011	-2.006.860	-2.885.513	-878.654 ↓



Unterjähriger Finanzbericht Stand 31.05.2023

		Ergebnis per Mai	Ansatz 2023	Prognose 2023	Abweichung 2023
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	47.663	3.311.762	1.682.430	1.629.333 ↘
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.386.000	6.230.000	4.836.000	1.394.000 ↘
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	--	21.140	21.082	-58 →
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	1.433.663	9.562.902	6.539.511	3.023.391 ↘
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	306.618	1.399.118	1.596.539	197.421 ↗
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	876.616	10.629.500	6.929.899	3.699.601 ↘
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	227.935	595.250	635.074	39.824 ↗
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	--	16.000	9.333	-6.667 ↘
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	1.411.169	12.639.868	9.170.846	3.469.022 ↘
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	22.494	-3.076.966	-2.631.335	445.631 ↗
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	1.063.505	-5.083.825	-5.516.849	-433.023 ↘
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	--	2.600.000	2.600.000	0 →
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	322.174	1.033.918	1.033.918	0 →
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-322.174	1.566.082	1.566.082	0 →
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	741.331	-3.517.743	-3.950.766	-433.023 ↘
35	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassensmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	115.453	--	115.453	115.453 ↗
36	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassensmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	44.246	--	44.246	44.246 ↗
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	71.208	--	71.208	71.208 ↗
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	812.539	-3.517.743	-3.879.559	-361.816 ↘



Prognose zur Investitionstätigkeit

	Plan	Jahresendbetrag Stand Mai	Abweichung	Abweichung %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.311.762	1.682.430	-1.629.333	-49,20
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	6.230.000	4.836.000	-1.394.000	-22,38
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	21.140	21.082	-58	-0,28
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.562.902	6.539.511	-3.023.391	-31,62
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.399.118	1.596.539	197.421	14,11
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.629.500	6.929.899	-3.699.601	-34,81
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	595.250	635.074	39.824	6,69
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	16.000	9.333	-6.667	-41,67
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.639.868	9.170.846	-3.469.022	-27,45
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.076.966	-2.631.335	445.631	14,48

Aufgrund der derzeit vorrangig durchzuführenden gründlichen Untersuchungen des Gebäudebestandes und der weiteren engen Personalgestellung im Bereich Bauwesen sieht die Prognose im Bereich "Auszahlungen für Baumaßnahmen" ca. TEUR 3.700 geringere Auszahlungen vor als geplant. Daraus folgend muss auch die Prognose im Bereich "Einzahlungen aus Investitionszuschüssen" um ca. TEUR 1.630 nach unten angepasst werden, da die Zuschusszahlungen an die Fertigstellungen der Baumaßnahmen gekoppelt sind.

In der Interaktiven Auswertung zum 31.05.2023 sind die Projektfortschrittsberichte der wichtigsten Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche Tiefbau und Hochbau inklusive Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsmaßnahmen und Kostenprognosen zum 31.12.2023 als PDF abrufbar.

In den Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens wurde der bereits zahlungswirksam verbuchte Verkauf eines städtischen Grundstücks im 1.Quartal 2023 zum Wert von 1.372.737 Euro in die Prognosen aufgenommen. Jedoch werden ggf. nicht alle geplanten Grundstücksverkäufe in 2023 realisiert werden können. Daher geht die Prognose zurzeit hier von einem um ca. TEUR 1.400 geschmälernten Ergebnisses zum Jahresende aus.

Statt des im Haushalt geplanten Fehlbetrages in Höhe von 3.076.966 Euro kann es durch die deutlich verringerten Auszahlungen für Baumaßnahmen und die dadurch jedoch auch geringeren Einzahlungen aus Investitionszuschüssen sowie die geschmälernten Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagevermögen zu einem etwas niedrigeren Fehlbetrag in Höhe von 2.631.335 Euro im "Saldo aus Investitionstätigkeit" und somit zu Einsparungen i.H.v. ca. TEUR 446 kommen.



5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen

Hier die saldierte Gesamtübersicht über alle Investitionsmaßnahmen der Stadt Babenhäusen.

Investitionsmaßnahmen - Saldenübersicht

	Ist per Mai	Ansatz 2023	Abweichung
Gesamthaushalt	-1.528.144	-7.198.923	5.670.779
GWG Fraktionen / Stadtverordneten	--	-500	500
GWG Magistrat	--	-500	500
GWG Bürgermeister	--	-1.000	1.000
GWG Fachbereich Innen	--	-1.000	1.000
BGA Zentrale Dienste	-1.650	--	-1.650
Büromöbel Zentrale Dienste	-4.000	-9.000	5.000
GWG Zentrale Dienste	-474	-6.000	5.526
Büromaschinen ... EDV	-1.530	--	-1.530
EDV-Lizenzen	-4.966	-3.000	-1.966
Versorgungsrücklage	--	-16.000	16.000
GWG Ortsgerichte	--	-500	500
GWG Finanzwesen	--	-1.000	1.000
GWG Stadtkasse	--	-250	250
GWG , öffentl. Sicherheit u. Ordnung	--	-500	500
BGA Obdachlosenunterkünfte	--	-1.000	1.000
GWG-Verkehrsüberwachung	--	-4.000	4.000
BGA Verkehrsüberwachung	-11.647	--	-11.647
GWG, Einwohnermeldeamt	--	-300	300
Standesamt, Gesch.Ausstattung, Org.-Mittel, EDV	--	-200	200
GWG, FFW Allgemein	--	-1.000	1.000
BGA Atemschutzwerkstatt	-4.740	--	-4.740
Umrüstung der Atemschutzgeräte	-34.624	-60.000	25.376
Geschäftsausstattung FFW Kernstadt	-3.569	-5.000	1.431
GWG, FFW Kernstadt	-1.001	-3.000	1.999
Fuhrpark Kernstadt	-605	0	-605
GWG, FFW Hergershausen	--	-400	400
GWG, FFW Sickenhofen	--	-400	400
GWG, FFW Langstadt	--	-400	400
GWG, FFW Harpertshausen	--	-400	400
Katastrophenschutzmaßnahmen	-69.715	--	-69.715
GWG Soziales u.Familie	--	-500	500



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

	Ist per Mai	Ansatz 2023	Abweichung
GWG Bücherei	--	-500	500
Kita Allgemein	--	-26.000	26.000
Konjunkturprogramm Kita Harreshausen	-1.481	-1.480	-1
Ausstattung Kita Kaisergärten II neu	--	-75.000	75.000
Ausstattung Kita Kaisergärten I	--	-21.300	21.300
GWG, Jugendclub	-786	-3.000	2.214
Park + Garten Ausstattungen	--	-5.000	5.000
Fischauf-u. Abstieg Gersprenz, Stadtmühle	-119	0	-119
Spielplätze -Allgemein	--	-50.000	50.000
Spielplatz am DRK-Heim, Harpertshausen	-683	--	-683
Spielplatz Waldstr./Taunusstr. Babenhausen	-4.994	--	-4.994
Spielplatz Erloch, Babenhausen	-47	--	-47
Spielplatz Schulstraße Harreshausen	-267	--	-267
Spielplatz Hinterm See, Hergershausen	-70	--	-70
Spielplatz Potsdamer Straße	-47	--	-47
GWG, Bauverwaltung	--	-1.000	1.000
Bauverwaltung BGA	-395	--	-395
Belebung Innenstadt	--	-44.118	44.118
Radwegebau Langstadt/ Kleestadt	--	21.000	-21.000
Straßenbeleuchtung	--	-10.000	10.000
Zugänge Wege, Plätze, Fußgängerstege -Allgem.-	-10.379	--	-10.379
Platanen Platanenallee	--	-10.000	10.000
Erschließung Bruchborn	-6.999	-12.500	5.501
Erschließung Im Riemen	-30	-352.000	351.970
Ziegelhüttenstraße Kernstadt	-529.262	-25.000	-504.262
Raiffeisenstraße Harpertshausen	11	--	11
Gehwege K183 Sickenhofen	4.113	-94.200	98.313
Brückensanierung 2016 -2021/Kataster	-38.109	-500.000	461.891
KIP Mittel Zufahrt HEAE	-919	-919	0
KIP Pauschalmittel	-1.001	-2.003	1.002
Internet- Breitband	-22.085	--	-22.085
Lachebrücke -Westring-	-1.178	--	-1.178
Erneuerung Brücke Lache/Fahrstraße babe005	-22.460	-50.000	27.540
Erneuerung Brücke Neuer Graben/Waldweg herg011	-88	-450.000	449.912
Bushaltestellen	-5.559	-55.000	49.441
Radweg Babenhausen-Harreshausen	-19	-100.000	99.981
GWG Gemeindestraßen und Plätze	-574	--	-574



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

	Ist per Mai	Ansatz 2023	Abweichung
Radweg Babenhausen - Langstadt	-836	--	-836
Parkplätze Ostring	--	-100.000	100.000
Tilgung von Krediten -Kreditmarkt	-20.848	2.425.087	-2.445.936
BGA Stadtentwässerung	--	-500	500
Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Stadtentwässerun	-117.828	-284.357	166.528
Kanalbau, Allgemein	--	-100.000	100.000
Kanal Ziegelhüttenstraße Kernstadt	-15.806	-860.000	844.194
Kanal K183 Sickenhofen	-15.869	-715.000	699.131
Kanalbau allgemein Langstadt	-25.575	--	-25.575
Zwischen- u. Nachklärbecken	--	-415.000	415.000
BGA Kläranlage	-13.315	-30.000	16.685
Heizungsanlage Kläranlage	--	-150.000	150.000
Schaltanlage Kläranlage	-4.312	-17.050	12.738
Schaltanlagen Aussenstationen	--	-610.450	610.450
Erneuerung BHKW (in Verbindung mit Heizungsanlage)	--	-690.000	690.000
Sanierung Räumler für Sandfang und Vorklärbecken	--	-125.000	125.000
Trockenstellplatz für Chemikalien	-4.391	-100.000	95.609
Erneuerung Überschussschlammpumpe	--	-190.000	190.000
Neubau Messhaus Kläranlage	-16.990	-20.000	3.010
Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Kläranlage	-15.786	-31.572	15.786
Fuhrpark Kläranlage	-7.936	--	-7.936
Schwimmbad GWG	-483	--	-483
Schwimmbad BGA	-7.336	-10.000	2.664
Sanierung Kinderschwimmbecken	--	-50.000	50.000
Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Schwimmbad	-24.900	-182.100	157.200
Friedhöfe BGA	--	-10.000	10.000
Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Friedhöfe	-1.482	-5.930	4.448
Friedhof Babenhausen Gräber	--	-5.000	5.000
Bauhof BGA	--	-20.000	20.000
Bauhof GWG	-9.860	-4.000	-5.860
Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Bauhof	-13.270	-53.080	39.810
Fuhrpark Bauhof	-18.579	-206.000	187.421
Immobilien allgem. GWG	--	-1.000	1.000
Immobilien BGA	-1.260	-15.000	13.740
Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Immobilien	-93.694	-217.012	123.317
Rathaus Sanierung	--	-37.500	37.500
Kita Jürgen-Schumann-Str. BGA	-6.490	--	-6.490



Unterjähriger Finanzbericht
Stand 31.05.2023

	Ist per Mai	Ansatz 2023	Abweichung
Kiga Sickenhofen BGA	-4.052	--	-4.052
Neubau Kita Hergershausen	-79.580	-570.000	490.420
KIP Mittel - Neubau Kita Ev. Kirche	-42.886	-7.090	-35.796
Erweiterungsbau Feuerwehr Babenhausen	--	-200.000	200.000
Sanierung Heizung FF Kernstadt	--	-37.500	37.500
Sanierung Heizung FF Harpertshausen	-2.226	-100.000	97.774
Neubau Feuerwehrfahrzeughalle Langstadt	--	-50.000	50.000
Sanierung Heizung FF Langstadt	--	-100.000	100.000
Sanierung/Neubau Stadthalle	-111.860	-500.000	388.140
Brandschutz BGH Hergershausen	-315	--	-315
Sanierung Bürgerhaus Hergershausen	-68.379	-245.000	176.621
Sanierung Markwaldhalle Langstadt	--	-115.000	115.000
Sanierung MZH Harreshausen	--	-300.000	300.000
Schulsportgelände an der Gesamtschule	--	-100.000	100.000
Brandschutz ehem. Rathaus Langstadt	-55	--	-55
Friedhofsmauer Hergershausen	--	-60.000	60.000